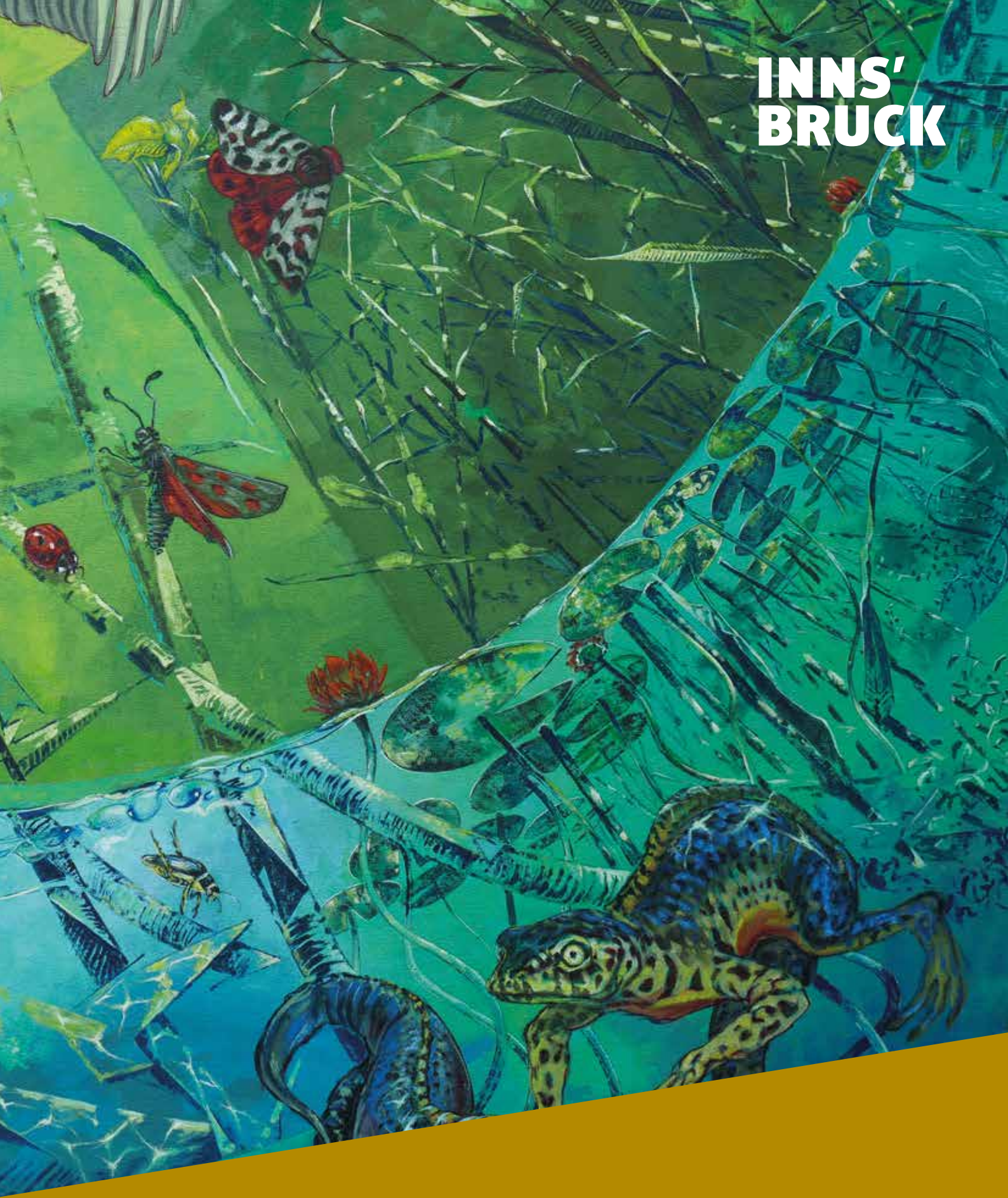




**INNS'
BRUCK**

Kulturausgaben 2024
Landeshauptstadt Innsbruck

Kosten für die Erstellung des Kulturausgabenberichtes 2024:
netto 15.749 EUR

Inhalt

VORWORT	4
Georg Willi / Vizebürgermeister	4
EINLEITUNG	6
Begriffserklärungen, Zuständigkeiten	7
ÜBERSICHT	9
LIKUS-Kategorien	10
Struktur der Kulturausgaben	11
Gender Budgeting	12
Fair Pay und Teuerungsausgleich	14
ENTWICKLUNG 2004–2024	15
LANDESHAUPTSTÄDTE IM VERGLEICH	17
AUSGABEN IM DETAIL	19
1 Museen, Archive, Wissenschaft	20
2 Baukulturelles Erbe	23
3 Heimat- und Brauchtumspflege	25
4 Literatur	27
5 Bibliothekswesen	30
6 Presse	32
7 Musik	34
8 Darstellende Kunst	38
9 Bildende Kunst, Foto	41
10 Film, Kino, Video	44
11 Hörfunk, Fernsehen	47
12 Kulturinitiativen, Zentren	49
13 Ausbildung, Weiterbildung	52
14 Erwachsenenbildung	54
15 Internationaler Kulturaustausch	56
16 Großveranstaltungen	58
Kulturverwaltung	59
STATISTISCHE GRAFIKEN ZUM KULTURAMT 2024	60
Allgemein	61
Stadtarchiv / Stadtmuseum	62
Stadtbibliothek	63
Galerie Plattform 6020	63
Musikschule	64
Förderungen	65



LIEBE KULTURSCHAFFENDE, LIEBE AN KUNST UND KULTUR INTERESSIERTE,

der Kulturausgabenbericht 2024 legt offen, wie vielfältig, breit gefächert und verantwortungsvoll die Stadt Innsbruck ihre Mittel für Kunst und Kultur einsetzt. Transparenz ist dabei kein Selbstzweck, sondern eine Einladung zur Auseinandersetzung: mit Zahlen, mit Prioritäten – und mit dem kulturellen Selbstverständnis unserer Stadt. Der vorliegende Bericht zeigt, wohin öffentliche Gelder fließen, welche Strukturen Kultur tragen und wie sich die Ausgaben im Zeitverlauf entwickeln.

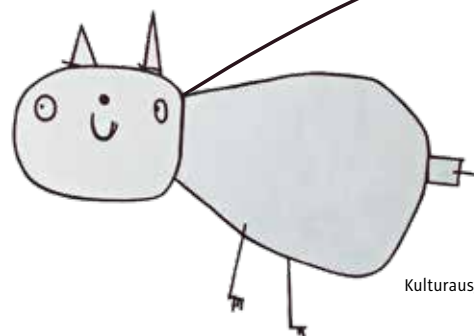
Innsbruck investierte im Jahr 2024 42,4 Millionen Euro in Kunst und Kultur. Trotz herausfordernder budgetärer Rahmenbedingungen bleibt Kultur damit ein zentraler Bestandteil städtischer Politik. Der Bericht macht sichtbar, dass dieser Einsatz sowohl großen Institutionen als auch der freien Szene zugutekommt, dass Bildung, Teilhabe und kulturelles Erbe ebenso berücksichtigt werden wie zeitgenössische Ausdrucksformen und neue Formate. Besonders wichtig ist mir dabei, dass Fragen von Fair Pay, Teuerungsausgleich und Gender Budgeting nicht nur benannt, sondern systematisch erfasst und weiterentwickelt werden.

Was sich hinter diesen Zahlen verbirgt, sind Menschen: Künstler:innen, Vermittler:innen, Mitarbeiter:innen in Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, die mit großem Engagement, Professionalität und oft auch unter schwierigen Bedingungen arbeiten. Ihnen allen gilt mein Dank! Ebenso danke ich den Mitarbeiter:innen des Kulturamtes, die mit Fachwissen und Sorgfalt dafür sorgen, dass Förderungen nachvollziehbar vergeben, Strukturen erhalten und neue Entwicklungen ermöglicht werden.

Der Kulturausgabenbericht kann Zusammenhänge erklären und Vergleiche ermöglichen. Was er nicht abbilden kann, ist das Erleben selbst: das Konzert, die Ausstellung, die Lesung, das Theaterstück, das Gespräch danach. Ich wünsche uns allen, dass wir auch heuer wieder viele solcher Momente erleben – offen, neugierig und miteinander.

Ihr
Georg Willi
Vizebürgermeister

„Kultur ist der Puls einer Stadt.“
Jürgen Enninger





Begriffserklärungen, Zuständigkeiten

Mit dem Kulturausgabenbericht der Stadt Innsbruck werden alle Ausgaben für Kunst und Kultur transparent veröffentlicht. Sie umfassen nicht nur die Förderungen des Kulturamts, sondern alle weiteren Kulturausgaben der Stadt Innsbruck: die Finanzierung von städtischen Kulturbetrieben mit Personal und Betriebskosten, Ankäufe und Instandhaltungen von Kunstwerken und Kulturgütern oder eigene Kulturveranstaltungen. Die Grundlage der Daten ist der Rechnungsabschluss der Stadt Innsbruck.

EIN RAHMEN UND RASTER FÜR KULTUR: LIKUS

Mit der Länderinitiative Kulturstatistik (LIKUS) beschlossen die Bundesländer und der Bund 1997 einen Definitionsrahmen für Kulturstatistik. Dieser basiert auf dem internationalen Definitionsraster für Kulturstatistik der UNESCO. Er ist unabhängig von den Unterschieden der föderalistischen Verwaltungsstrukturen und umfasst elf spartenbezogene und fünf spartenübergreifende Kategorien. Durch die konsequente Anwendung dieses Schemas können die Kulturausgaben der Gemeinden, Bundesländer und des Bundes verglichen werden.

	HAUPTKATEGORIE	DOMÄNE
Sparten- bezogene Kategorien	1 Museen, Archive, Wissenschaft	Kulturelles Erbe
	2 Baukulturelles Erbe	
	3 Heimat- und Brauchtumspflege	
	4 Literatur	Buch und Presse
	5 Bibliothekswesen	
	6 Presse	Darstellende Kunst
	7 Musik	
	8 Darstellende Kunst	
	9 Bildende Kunst, Foto	Visuelle Kunst
	10 Film, Kino, Video	Audiovisuelle Kunst
	11 Hörfunk, Fernsehen	
Sparten- übergreifende Kategorien	12 Kulturinitiativen, Zentren	Transversale Bereiche
	13 Ausbildung, Weiterbildung	
	14 Erwachsenenbildung	
	15 Internationaler Kulturaustausch	
	16 Großveranstaltungen	

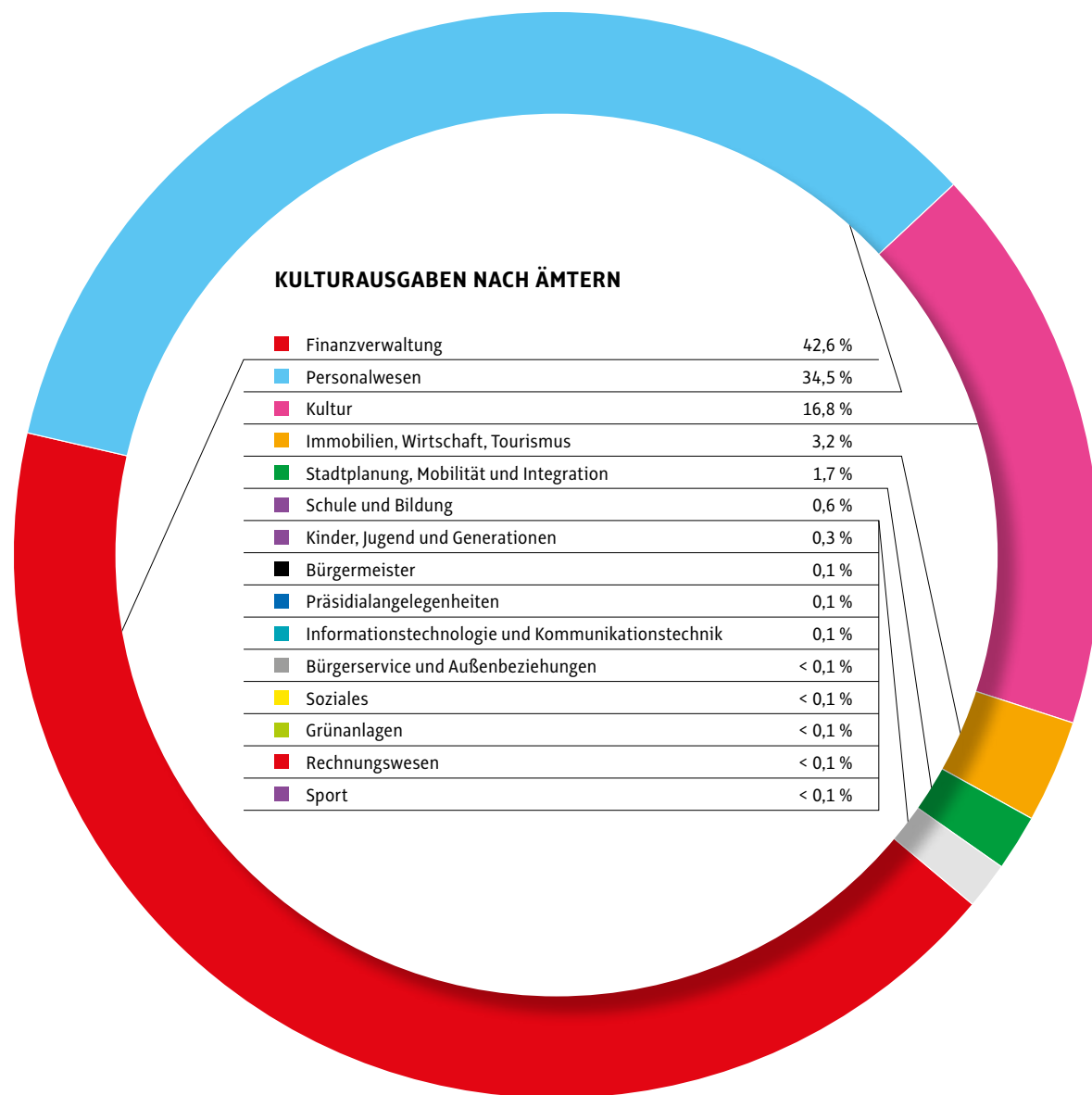
ALLE KULTURAUSGABEN DER STADT *

In Innsbruck sind im Jahr 2024 die Ausgaben für Kulturangelegenheiten auf 15 Organe bzw. Ämter der Stadt verteilt:

	ÄMTER	ANTEIL
MA1	■ Bürgermeister	0,1 %
	■ Bürgerservice und Außenbeziehungen	< 0,1 %
	■ Präsidialangelegenheiten	0,1 %
	■ Personalwesen	34,5 %
	■ Informationstechnologie und Kommunikationstechnik	0,1 %
MA2	■ Soziales	< 0,1 %
MA3	■ Stadtplanung, Mobilität und Integration	1,7 %
	■ Grünanlagen	< 0,1 %
MA4	■ Rechnungswesen	< 0,1 %
	■ Finanzverwaltung	42,6 %
	■ Immobilien, Wirtschaft, Tourismus	3,2 %
MA5	■ Kultur	16,8 %
	■ Kinder, Jugend und Generationen	0,3 %
	■ Schule und Bildung	0,6 %
	■ Sport	< 0,1 %

(MA = Magistratsabteilung)

* Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildung und Prozent-Berechnung geringfügige Abweichungen ergeben. Dies gilt für den gesamten Bericht.



Der größte Anteil kommt dabei mit 42,6 Prozent aus der Finanzverwaltung. Dieser umfasst vor allem einen Großteil des Sachaufwandes und der Investitionen der städtischen Kulturbetriebe wie Goldenes Dachl, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Musikschule, den städtischen Anteil für die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH, die Altstadterhaltung sowie die Landesgedächtnisstiftung.

An zweiter Stelle steht das Personalwesen mit 34,5 Prozent. Von diesem werden die Mitarbeiter:innen der städtischen Kulturbetriebe und anteilmäßig auch die des Konservatoriums finanziert.

Mit 16,8 Prozent hält das Kulturamt den drittgrößten Anteil an den Kulturausgaben. Hier werden die Subventionen an Kulturvereine und Kulturschaffende vergeben und Künstler:innen für Stipendien und Preise ausgewählt. Aber auch ein Teil des Sachaufwandes der städtischen Kulturbetriebe wird über das Kulturamt abgewickelt.

Das Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus vergibt 3,2 Prozent der Kulturausgaben. Dieser Anteil enthält auch die Ausgaben der Innsbruck Marketing GmbH zum Beispiel für das Bridge Beat Festival.

An fünfter Stelle steht das Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration mit 1,7 Prozent für Ausgaben im Bereich des „Baukulturellen Erbes“ wie Förderungen im Zuge des Stadt- und Ortsbildschutzgesetzes sowie Planungen und Gestaltungen.

Der Anteil aller anderen Ämter liegt unter einem Prozent. Die größte Ausgabenposition betrifft dabei die Volkshochschule Tirol, welche Unterstützung von der Abteilung Schule und Bildung erhält. Die meisten Ämter finanzieren einzelne Projekte oder Institutionen an der Schnittstelle von Kultur zum jeweiligen eigenen Tätigkeitsfeld.



Übersicht »

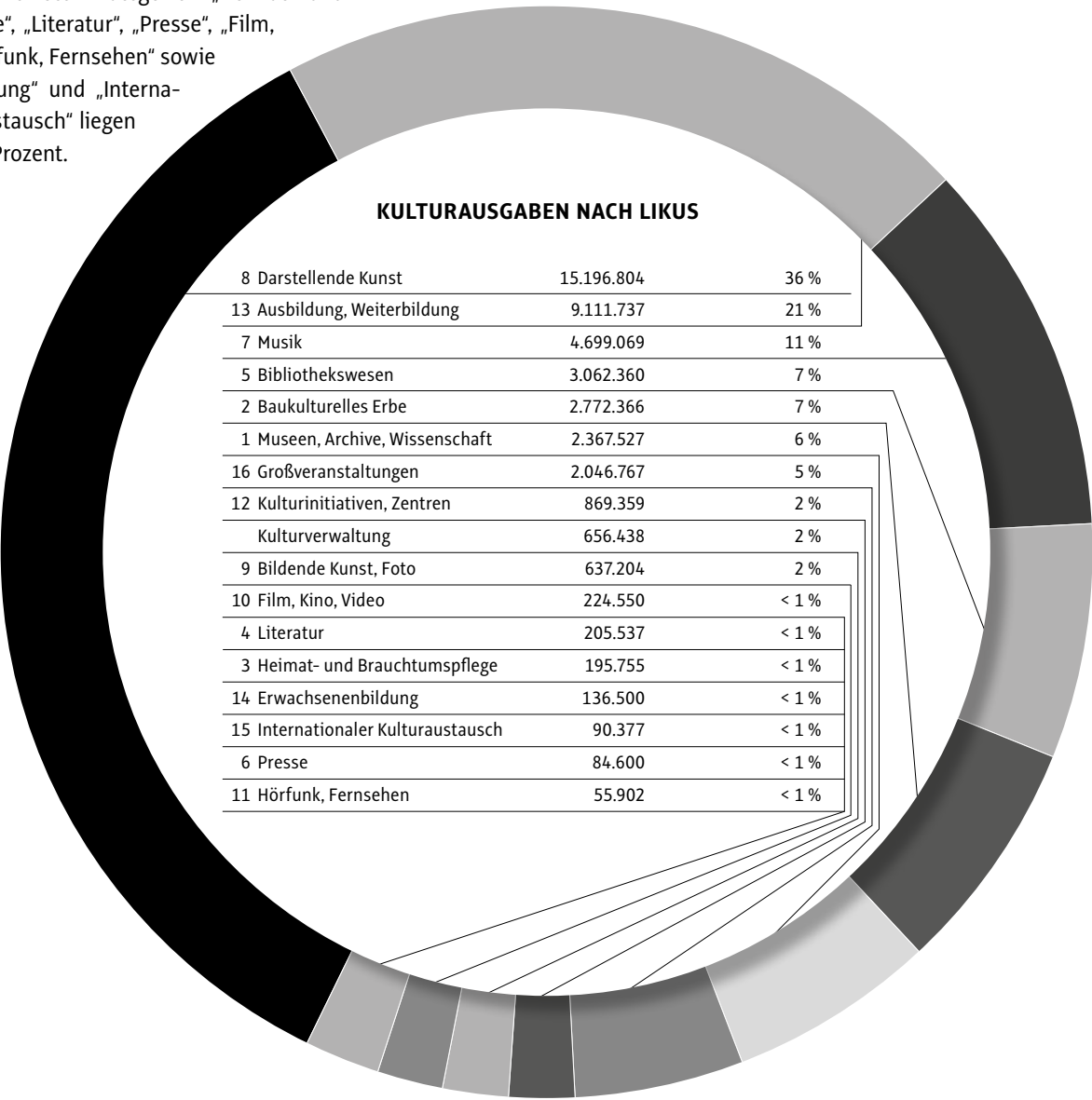
LIKUS-Kategorien

Im Jahr 2024 gibt die Stadt Innsbruck 42.412.853 Euro für Kultur aus. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Innsbrucker Kulturausgaben um sieben Prozent. Der Anteil an den gesamten Ausgaben der Stadt liegt 2024 bei 7,0 Prozent. Dieser Anteil sinkt im Vergleich zu 2023, als er bei 7,4 Prozent lag.

Der größte Anteil entfällt dabei auf die Kategorie „Darstellende Kunst“ mit 36 Prozent. An zweiter Stelle steht die Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ mit 21 Prozent vor der Kategorie „Musik“ mit 11 Prozent.

Den viert- und fünftgrößten Anteil haben die Kategorien „Bibliothekswesen“ und „Baukulturelles Erbe“ mit jeweils sieben Prozent. Die Kategorien „Museen, Archive, Wissenschaft“ und „Großveranstaltungen“ haben Anteile von sechs und fünf Prozent. In die Kategorien „Kulturinitiativen, Zentren“ und „Bildende Kunst, Foto“ fließen jeweils zwei Prozent der Innsbrucker Kulturausgaben. Der Anteil der Kulturverwaltung an den gesamten Kulturausgaben ist mit zwei Prozent im Vergleich zu anderen Gebietskörperschaften gering.

Die Anteile der kleinsten Kategorien „Heimat- und Brauchtumspflege“, „Literatur“, „Presse“, „Film, Kino, Video“, „Hörfunk, Fernsehen“ sowie „Erwachsenenbildung“ und „Internationaler Kulturaustausch“ liegen alle unter einem Prozent.



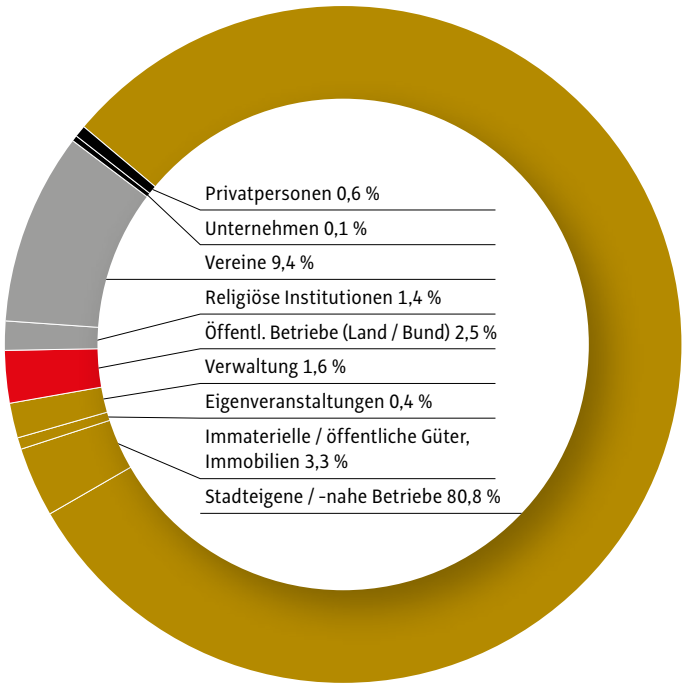
Struktur der Kulturausgaben

	STRUKTUR	ANTEIL
Sektor Staat	Stadteigene und stadtnahe Betriebe	80,8 %
	Immaterielle / öffentliche Güter, Immobilien	3,3 %
	Eigenveranstaltungen	0,4 %
	Verwaltung	1,6 %
Intermediärer	Öffentliche Betriebe (Land Tirol und Bund)	2,5 %
Sektor Privater	Religiöse Institutionen	1,4 %
	Vereine	9,4 %
Sektor	Unternehmen	0,1 %
	Privatpersonen	0,6 %

Die Struktur der Kulturlandschaft hat wesentlichen Einfluss auf die Verteilung der Kulturausgaben. Um diese Struktur darzustellen, wurde das volkswirtschaftliche Modell der Sektoren gewählt.

Der Sektor Staat wird weiter nach den Gebietskörperschaftsebenen Stadt Innsbruck, Land Tirol und Bund unterteilt. Um die Details noch besser veranschaulichen zu können, wird der Geldfluss innerhalb der Stadt Innsbruck nach Betrieben, immateriellen und öffentlichen Gütern und Immobilien, Verwaltung sowie Eigenveranstaltungen getrennt dargestellt.

In der Stadt Innsbruck sind die größten Kulturinstitutionen städtische Betriebe mit einem vielfältigen Angebot: Goldenes Dachl, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Musikschule; dazu kommt der städtische Anteil an der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH. Sie sprechen einerseits breite Bevölkerungsschichten an und sind andererseits die größten Arbeitgeber der Innsbrucker Kulturszene. Die stadteigenen und stadtnahen Kulturbetriebe haben 2024 einen Anteil von 80,8 Prozent an den Kulturausgaben.



An zweiter Stelle sind mit 9,4 Prozent die Vereine zu finden. Sie spielen eine wesentliche Rolle für die freie Szene in der Innsbrucker Kulturlandschaft. Gleichzeitig sorgen sie auch für große Vielfalt. Sie sind in allen LIKUS-Kategorien vertreten.

Der Bereich immaterielle und öffentliche Güter und Immobilien erhält im Jahr 2024 mit 3,3 Prozent der städtischen Kulturausgaben den drittgrößten Anteil. Er umfasst überwiegend Denkmalschutz, Altstadterhaltung und den Ankauf von Kulturgütern.

Der viertgrößte Strukturanteil entfällt 2024 mit 2,5 Prozent auf öffentliche Kulturbetriebe des Landes Tirol (davon 2,4 Prozent) und des Bundes (0,1 Prozent). Da Innsbruck Landeshauptstadt ist, sind hier große Landeskulturinstitutionen angesiedelt: das Landeskonservatorium und die Landesgedächtnisstiftung. Bundesbetriebe, in die städtische Kulturausgaben fließen, sind die Universität Innsbruck und das Schloss Ambras als Teil des Kunsthistorischen Museums in Wien.

An fünfter Stelle steht im Jahr 2024 die Verwaltung mit 1,6 Prozent, gefolgt von 1,4 Prozent für religiöse Institutionen. Diese sind in Innsbruck häufig Träger öffentlicher Bibliotheken und investieren in die Restaurierung von Kirchen und Klöstern.

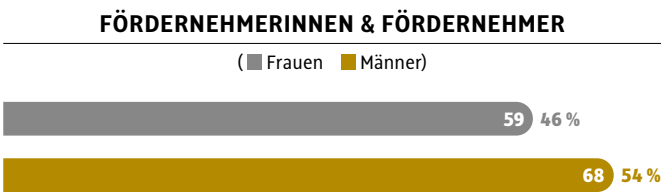
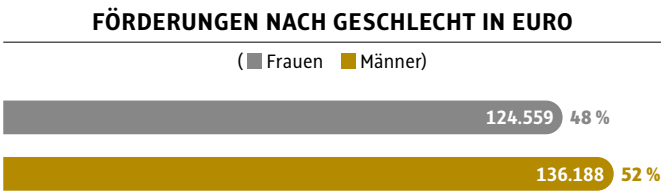
Die geringsten Kulturausgaben fließen einerseits in den privaten Sektor mit 0,6 Prozent für Einzelpersonen und mit 0,1 Prozent für Unternehmen und andererseits in den öffentlichen Sektor mit 0,4 Prozent für Eigenveranstaltungen.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es insgesamt eine Verschiebung vom intermediären und privaten Sektor zusammen mit 11,5 Prozent (13,3 Prozent 2023) zum staatlichen Sektor mit 88,5 Prozent im Jahr 2024 (86,7 Prozent 2023).

Gender Budgeting

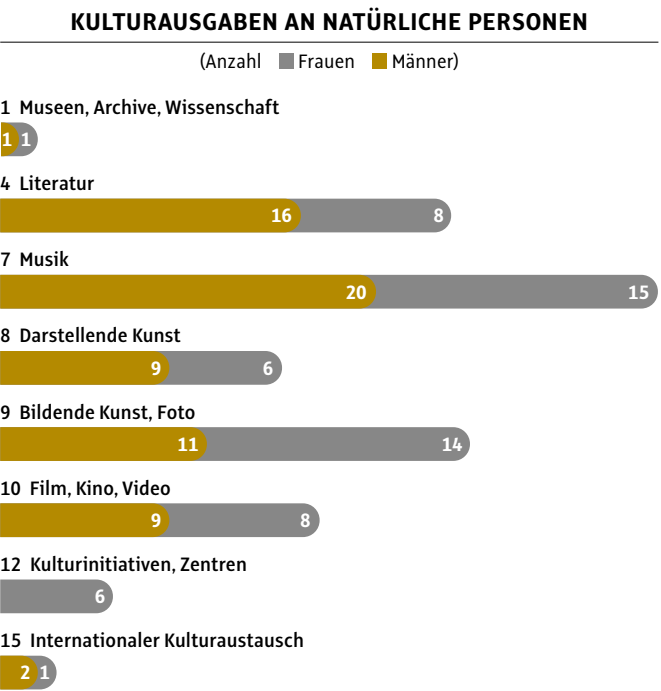
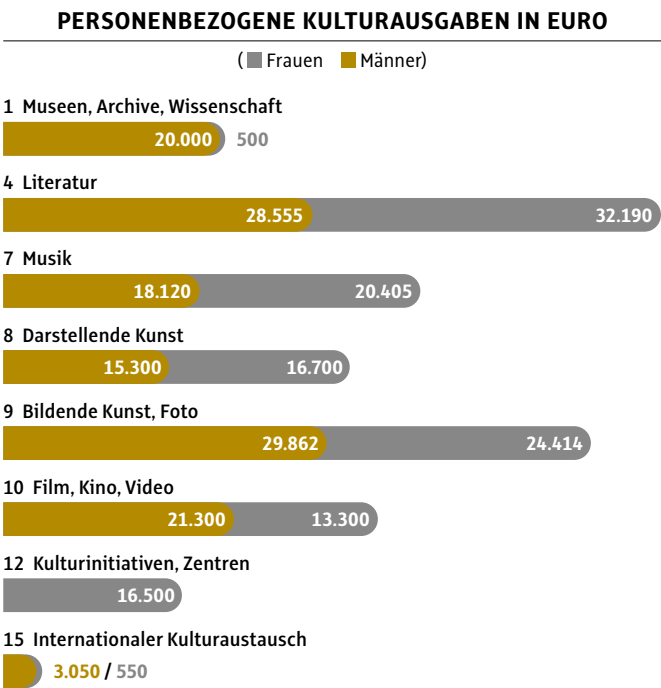
Mit der Darstellung des Gender Budgeting werden die verfassungsrechtlichen Bestimmungen im Innsbrucker Kulturausgabenbericht umgesetzt. Dazu werden die personenbezogenen Förderungen analysiert und nach der Höhe der Förderung sowie nach der Anzahl der Personen dargestellt. Seit dem Jahr 2023 werden zusätzlich die Leitungspositionen von Vereinen erfasst und ausgewertet.

Einzelpersonen



2024 werden insgesamt 260.747 Euro (2023 256.171 Euro) an personenbezogenen Kulturförderungen ausbezahlt. Davon erhalten 59 Fördernehmerinnen 124.559 Euro (2023 41 Fördernehmerinnen 146.693 Euro) und 68 Fördernehmer 136.188 Euro (2023 55 Fördernehmer 109.478 Euro).

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die prozentualen Anteile der Frauen, die Förderungen bekommen, in den Kategorien „Musik“, „Film, Kino, Video“ und „Kulturinitiativen, Zentren“. In den Kategorien „Museen, Archive, Wissenschaft“, „Literatur“, „Darstellende Kunst“ und „Bildende Kunst, Foto“ gehen die Anteile der Frauen zurück.



In der Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ gehen 500 Euro an eine Fördernehmerin und 20.000 Euro an einen Fördernehmer.

In der Kategorie „Literatur“ wird der höchste Gesamtbetrag an personenbezogenen Förderungen ausgezahlt. Hier gehen 32.190 Euro an acht Fördernehmerinnen und 28.555 Euro an 16 Fördernehmer.

In der Kategorie „Musik“ erhalten die meisten Personen Förderungen. Hier fließen 20.405 Euro an 15 Fördernehmerinnen und 18.120 Euro an 20 Fördernehmer.

In der Kategorie „Darstellende Kunst“ erhalten sechs Fördernehmerinnen 16.700 Euro und neun Fördernehmer 15.300 Euro.

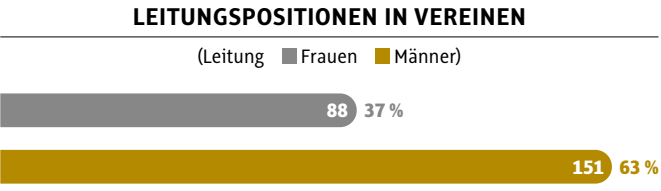
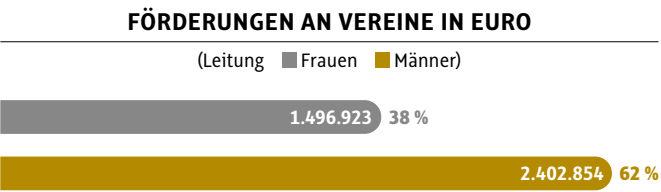
In der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ gehen 24.414 Euro an 14 Fördernehmerinnen und 29.862 Euro an elf Fördernehmer.

In der Kategorie „Film, Kino, Video“ fließen 13.300 Euro an acht Fördernehmerinnen und 21.300 Euro an neun Fördernehmer.

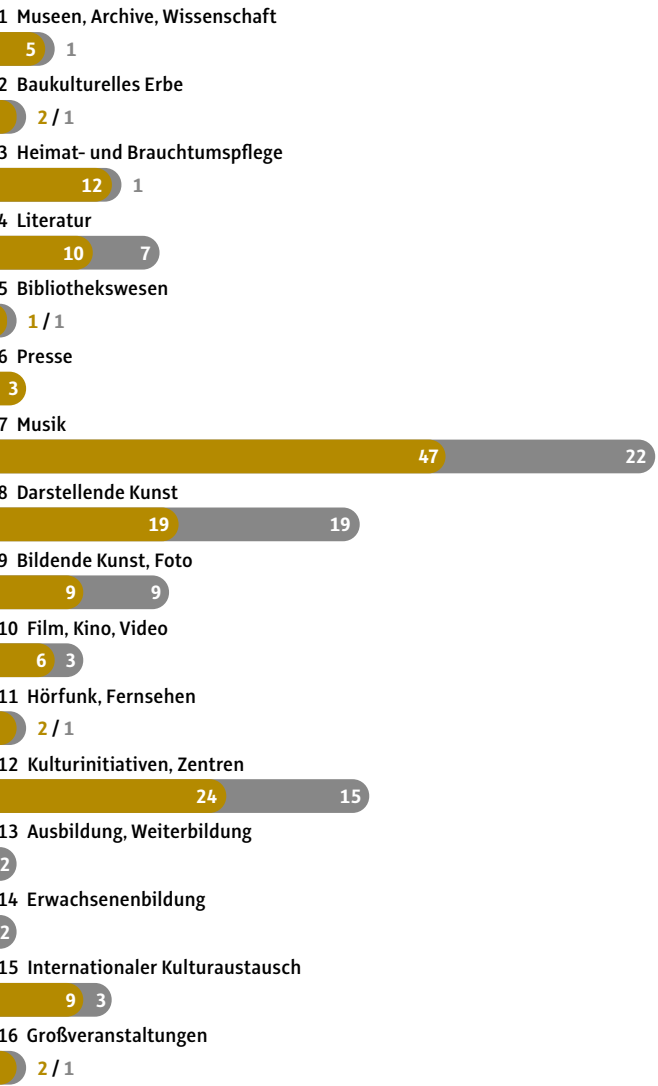
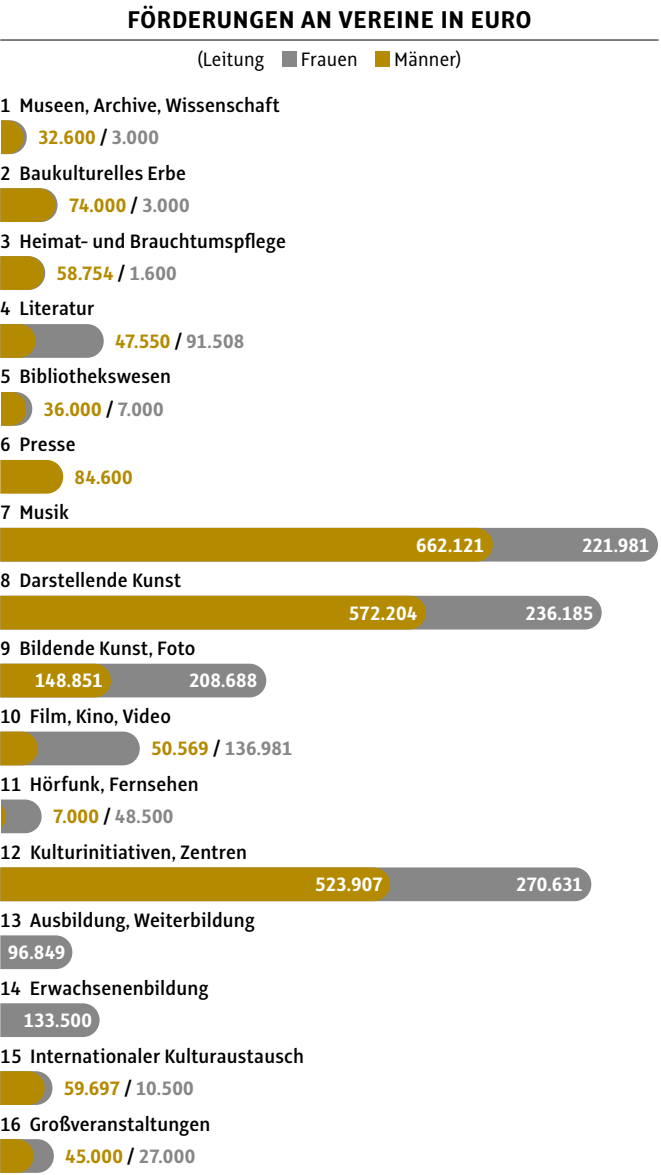
In der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ gehen 16.500 Euro an sechs Fördernehmerinnen.

In der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ fließen 550 Euro an eine Fördernehmerin und 3.050 Euro an zwei Fördernehmer.

Kulturausgaben an Vereine



An 239 Vereine wurde 2024 insgesamt 3.899.777 Euro ausbezahlt. Davon gingen 1.496.923 Euro an 88 Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 2.402.854 Euro an 151 Vereine, die von Männern geleitet werden.



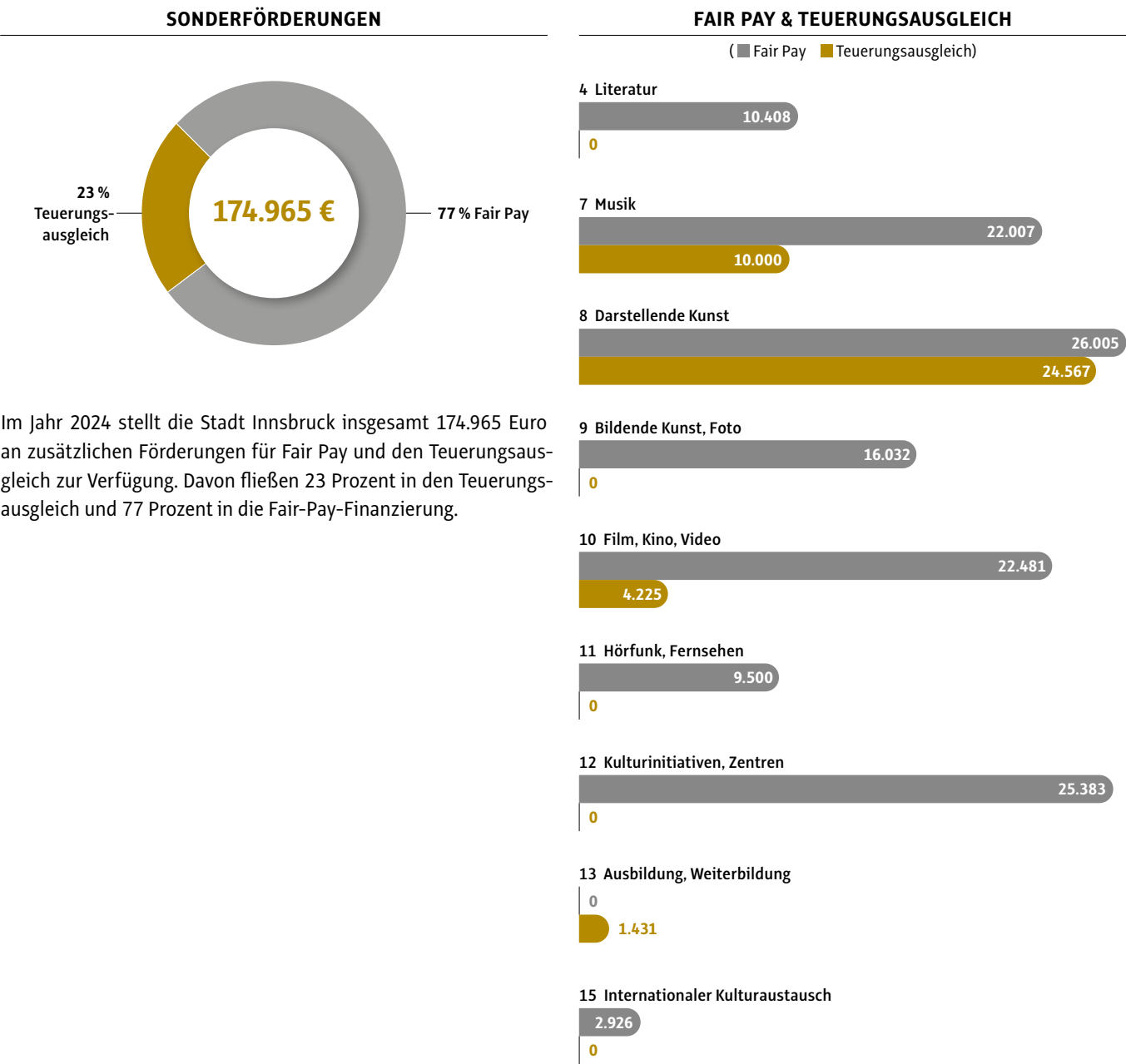
In der Kategorie „Musik“ gibt es im Jahr 2024 mit 69 die meisten Vereine, gefolgt von der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ mit 39 Vereinen und „Darstellende Kunst“ mit 38 Vereinen. In den meisten Kategorien wird der überwiegende Teil der Vereine von Männern geleitet. Ein ausgewogenes Verhältnis von Leiterinnen und Leitern gibt es in den Kategorien „Bibliothekswesen“, „Darstellende Kunst“, und „Bildende Kunst, Foto“. Ausnahmen sind die Vereine in den beiden Kategorien im Bereich der kulturellen Bildung, die alle von Frauen geleitet werden.

In den drei Kategorien „Literatur“, „Film, Kino, Video“ und „Hörfunk, Fernsehen“ leiten zwar mehr Männer Vereine als Frauen, aber von Frauen geleitete Vereine erhalten den größeren Anteil der Förderungen.

In einer Kategorie werden die Vereine ausschließlich von Männern geleitet: „Presse“ mit drei Vereinen.

Fair Pay und Teuerungsausgleich

Die Stadt Innsbruck stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, um Kultureinrichtungen bei der Umsetzung von Fair-Pay-Maßnahmen zu unterstützen. Außerdem wurden 2024 Mittel zur Abfederung der Teuerung bereit gestellt.



Im Jahr 2024 stellt die Stadt Innsbruck insgesamt 174.965 Euro an zusätzlichen Förderungen für Fair Pay und den Teuerungsausgleich zur Verfügung. Davon fließen 23 Prozent in den Teuerungsausgleich und 77 Prozent in die Fair-Pay-Finanzierung.

Die Förderungen werden in neun Kategorien ausbezahlt, wobei der höchste Betrag mit 50.572 Euro insgesamt an „Darstellende Kunst“ fließt. An zweiter Stelle steht die Kategorie „Musik“ mit 32.007 Euro, gefolgt von der Kategorie „Film, Kino, Video“ mit 26.706 Euro.

Die höchsten Teuerungsausgleich-Förderungen gehen an die Kategorie „Darstellende Kunst“ mit 24.567 Euro, ebenso wie die höchsten Fair-Pay-Förderungen mit 26.005 Euro.

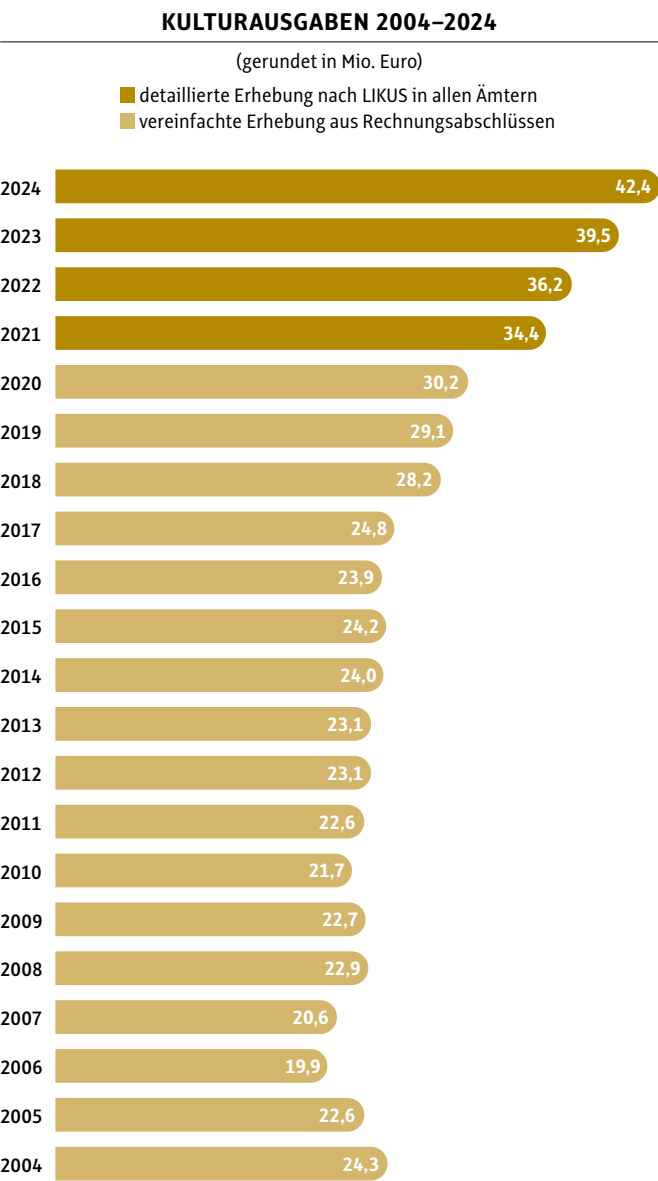


Entwicklung »

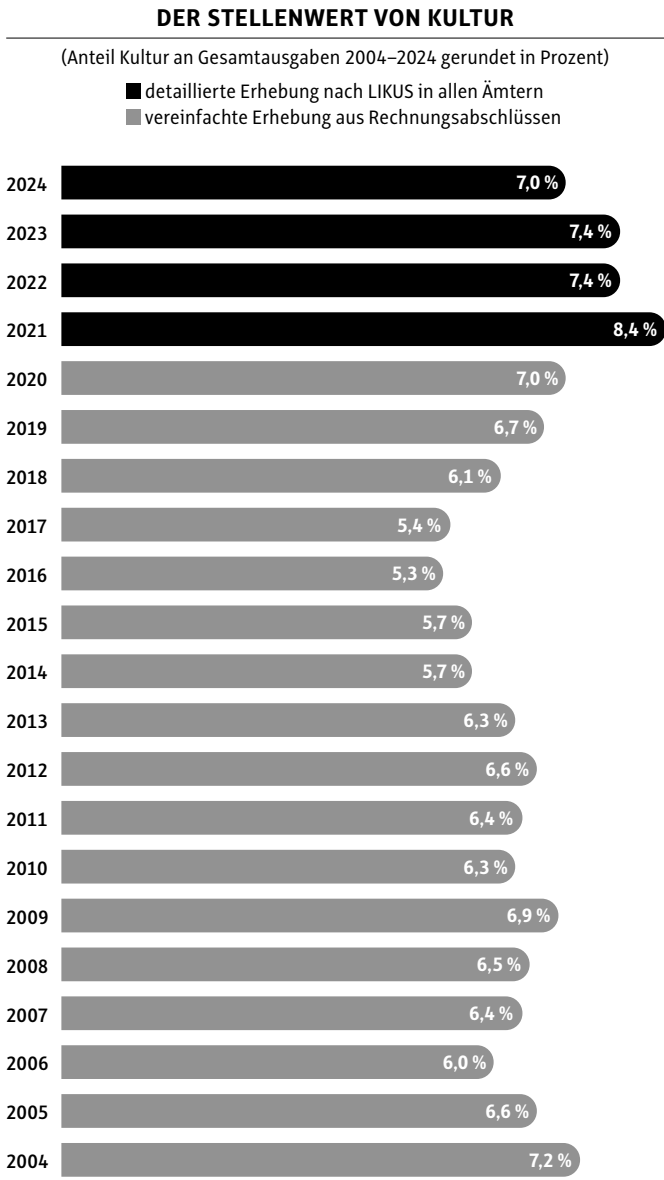
Entwicklung 2004–2024

Wie haben sich die Kulturausgaben der Stadt Innsbruck in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?

Während für den Kulturbericht die Kulturausgaben der Stadt Innsbruck seit 2021 im Detail erhoben werden, wird für die langfristige Analyse der Entwicklung eine vereinfachte Methodik angewendet. Dabei werden nur jene Ausgabenpositionen des Rechnungsabschlusses einbezogen, die zur Gänze der Kultur zugerechnet werden können. Da diese vereinfachte Erhebung nicht die Genauigkeit der detaillierten Analyse erreicht, ist die genaue Erhebung ab 2021 in den folgenden Grafiken differenziert ausgewiesen.



In den vergangenen 20 Jahren steigen die Kulturausgaben um 74 Prozent. 2004 betragen sie 24,3 Mio. Euro und liegen 2024 bei 42,4 Mio. Euro. Während sie in den Nuller-Jahren stärker schwanken, gibt es seit 2017 eine kontinuierliche Steigerung der Kulturausgaben. Der größte Rückgang erfolgt mit minus zwölf Prozent im Jahr 2006. Die stärksten Steigerungen sind mit plus 14 Prozent in den Jahren 2018 und 2021 zu verzeichnen.



Ein etwas anderes Bild zeigt sich, wenn man den Anteil der Kulturausgaben an den Gesamtausgaben der Stadt untersucht: Hier sind die Schwankungen stärker ausgeprägt. In den Nuller-Jahren ist die Entwicklung insgesamt rückläufig. 2004 beträgt der Anteil der Kulturausgaben 7,2 Prozent. Zehn Jahre später liegt er bei 5,7 Prozent. Die Abwärts-Bewegung hält bis 2016 an. Hier ist der geringste Anteil von 5,3 Prozent erreicht. Seither steigt er tendenziell wieder und erreicht 2024 7,0 Prozent.

Im Jahr 2021 war die letzte Rate für das Haus der Musik fällig. Diese ist jedoch in der vereinfachten Erhebung aus den Rechnungsabschlüssen in den Jahren davor nicht enthalten.

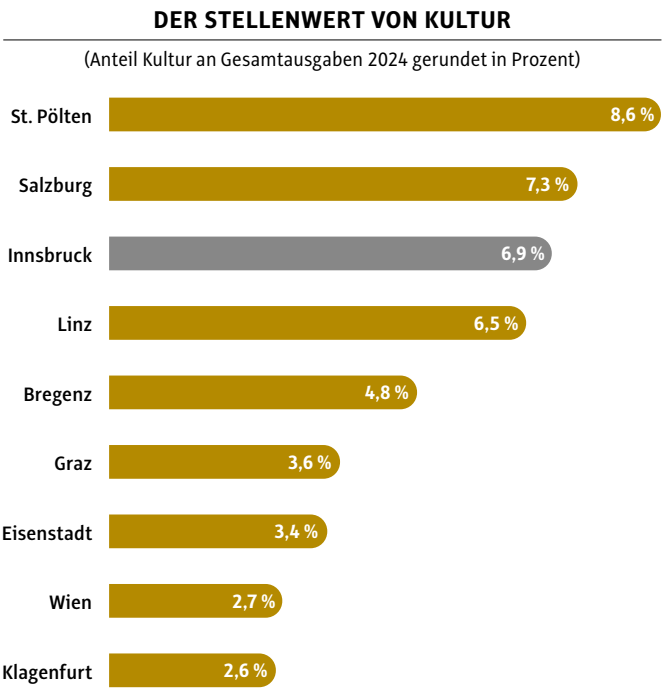


Landeshauptstädte im Vergleich

Die Kulturausgaben der Landeshauptstädte 2024 im Vergleich

Die Landeshauptstädte weisen beträchtliche Unterschiede in ihrer Größe auf. Dies hat auf die Höhe der Kulturausgaben wesentlichen Einfluss. Ein Vergleich der absoluten Euro-Beträge würde die größte Stadt mit den höchsten Kulturausgaben und die kleinste Landeshauptstadt mit den geringsten Kulturausgaben ausweisen.

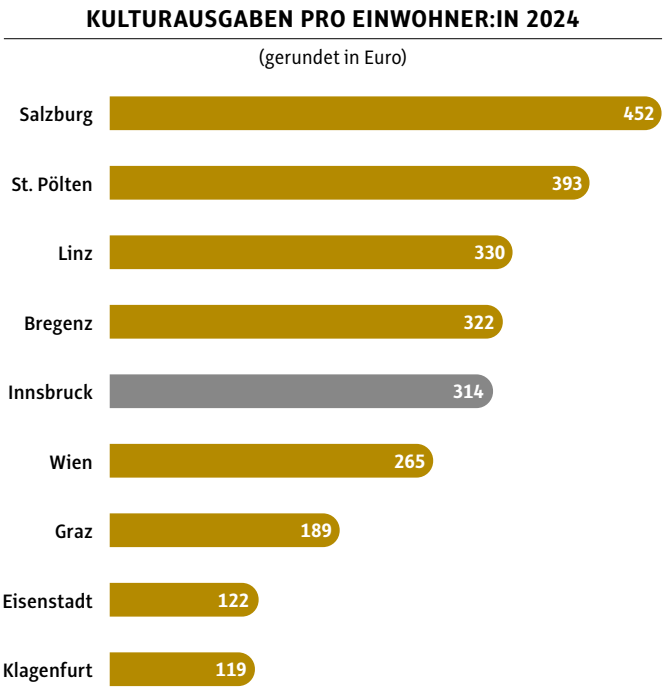
Daher werden folgende zwei Indikatoren gewählt, um die Kulturausgaben zu vergleichen: Der Anteil der Ausgaben für Kultur an den Gesamtausgaben zeigt den budgetären Stellenwert des Bereichs Kultur. Die Kulturausgaben pro Einwohner:in stellen hingegen dar, wie viel für jede Innsbruckerin und für jeden Innsbrucker für Kultur ausgegeben wird.



Den größten Anteil der Kulturausgaben an den Gesamtausgaben im Jahr 2024 hat St. Pölten mit 8,6 Prozent, gefolgt von Salzburg mit 7,3 Prozent und Innsbruck mit 6,9 Prozent. Innsbruck hat im Vergleich zum Vorjahr Anteile verloren (2023 mit 7,3 Prozent an erster Stelle), während St. Pölten mit seinem Kulturjahr erneut zugelegt hat (2023 mit 6,9 Prozent an zweiter Stelle).

Im Mittelfeld liegen Linz mit 6,5 Prozent, Bregenz mit 4,8 Prozent und Graz mit 3,6 Prozent an den Gesamtausgaben der jeweiligen Landeshauptstädte. Die Rangfolge dieser drei Städte ist gleich geblieben: Linz hat Anteile zugelegt (2023 mit 5,5 Prozent an vierter Stelle), Bregenz (2023 mit 5,0 Prozent an fünfter Stelle) und Graz (2023 mit 4,0 Prozent an sechster Stelle) haben Anteile verloren.

Die Stadt Eisenstadt steigt 2024 im Vergleich der Landeshauptstädte mit 3,4 Prozent um zwei Plätze auf (2023 2,3 Prozent). Die Stadt Wien liegt mit 2,7 Prozent an achter Stelle und verliert im Vergleich zum Vorjahr (2023 2,6 Prozent) einen Platz. Klagenfurt steigt mit 2,6 Prozent um einen Platz ab (2023 ebenfalls 2,6 Prozent).



Die höchsten Kulturausgaben pro Einwohner:in im Jahr 2024 hat Salzburg mit 452 Euro, gefolgt von St. Pölten mit 393 Euro und Linz mit 330 Euro. Linz steigt damit um zwei Plätze auf.

Bregenz liegt im Vergleich der Landeshauptstädte 2024 mit 322 Euro an vierter Stelle. Innsbruck gibt 314 Euro pro Einwohner:in aus, gefolgt von Wien mit 265 Euro für Kultur.

An siebenter Stelle ist Graz mit 189 Euro zu finden, gefolgt von Eisenstadt mit 122 Euro vor Klagenfurt mit 119 Euro. Die beiden letzteren Städte haben dabei Plätze getauscht.

Quellen: Landeshauptstadt Bregenz, Landeshauptstadt Eisenstadt, Landeshauptstadt Graz, Landeshauptstadt Innsbruck, Landeshauptstadt Klagenfurt, Landeshauptstadt Linz, Landeshauptstadt St. Pölten, Landeshauptstadt Salzburg, Stadt Wien, jeweils: Rechnungsabschluss 2024. Statistik Austria, Ein Blick auf die Gemeinde, Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (Stichtag 1.1.).

Damit für diesen Vergleich alle Landeshauptstädte die gleiche Datengrundlage haben, beruhen die Berechnungen auf der vereinfachten Analyse der Rechnungsabschlüsse (vgl. S. 16).

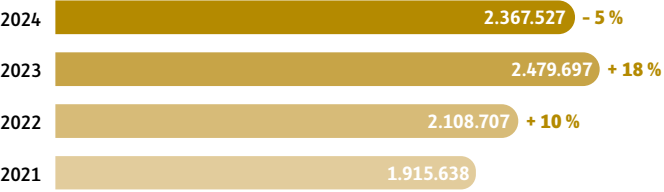


Ausgaben im Detail »

1 Museen, Archive, Wissenschaft

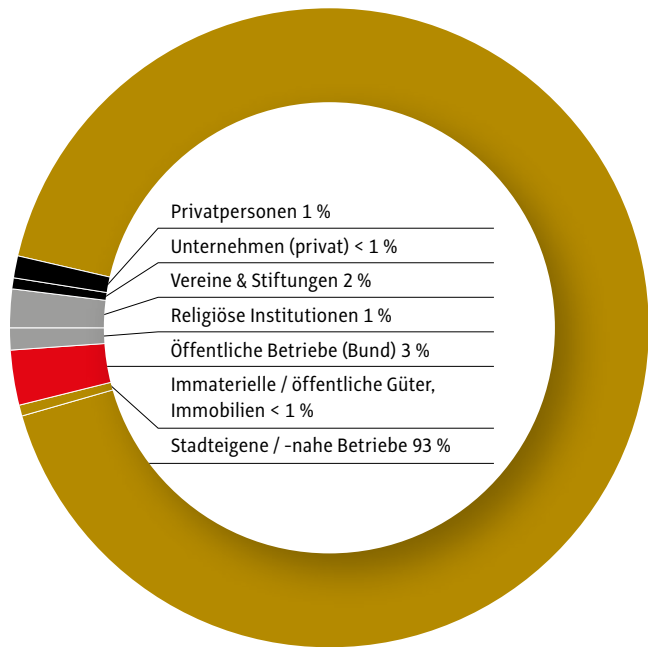
In der Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ betragen die Ausgaben 2024 2.367.527 Euro. Das entspricht einem Anteil von sechs Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um fünf Prozent.



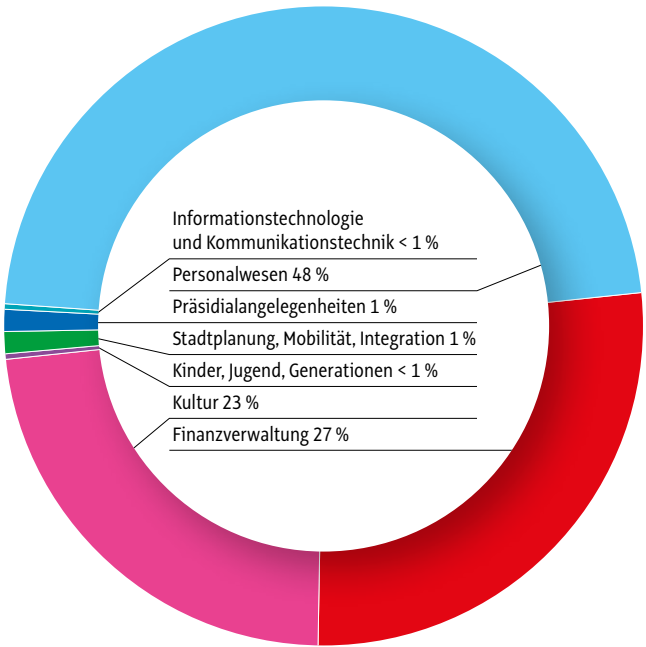
Der größte Anteil entfällt dabei mit 76 Prozent auf das Stadtarchiv. An zweiter Stelle steht das Goldene Dachl mit 18 Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ nehmen im Jahr 2024 stadteigene Betriebe 93 Prozent der Kulturausgaben ein. An öffentliche Betriebe des Bundes fließen drei Prozent und an Vereine und Stiftungen zwei Prozent. Kleinere Anteile haben religiöse Institutionen und Einzelpersonen mit jeweils einem Prozent. Sehr geringe Anteile fließen an immaterielle und öffentliche Güter sowie private Unternehmen mit jeweils unter einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat das Personalwesen mit 48 Prozent den größten Anteil, gefolgt von der Finanzverwaltung mit 27 Prozent und der Kultur mit 23 Prozent. Vom Amt für Präsidialangelegenheiten und vom Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration kommt jeweils ein Prozent. Sehr kleine Anteile haben Informationstechnologie und Kommunikationstechnik sowie Kinder, Jugend und Generationen mit jeweils einem Anteil von weniger als einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:



Kulturausgaben an natürliche Personen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ 20.500 Euro ausgegeben. Davon gingen 500 Euro an eine Fördernehmerin und 20.000 Euro an einen Fördernehmer.

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ 35.600 Euro ausbezahlt. Davon gingen 3.000 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 32.600 Euro an fünf Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Goldenes Dachl	Personalaufwand, Sachaufwand	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Finanzverwaltung, Kultur	415.850
Stadtarchiv	Personalaufwand, Sachaufwand, Investitionen	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Informationstechnologie und Kommunikations-technik, Finanzverwaltung, Kultur	1.795.207

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Fakultät für Zeitgeschichte (Universität Innsbruck)	Grundlagenforschung Geschichte der Polizei	Kultur	3.125
Forschungsinstitut Brenner-Archiv (Universität Innsbruck)	Jahressubvention	Kultur	7.000
Freunde des Innsbrucker Zeitungsarchives	Jahressubvention	Kultur	3.000
Freundeskreis Pesthaus	Jahressubvention	Kultur	2.100
Gedenkort Reichenau	Datenbenützungspauschale	Kultur	360
Hallama Doris Elisabeth	Forschungsarbeit Sicherheit und Ästhetik im alpinen Raum	Kultur	500
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten	Ausstellung „Gegen das Vergessen“	Kultur	11.000
Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg	Jahressubvention	Kultur	19.600
Kulturrorte	Band 6	Kultur	3.000
Kunsthistorisches Museum Wien	Sonderausstellung Schloss Ambras; Schlossfest Ambras	Kultur	21.500
Kunsthistorisches Museum Wien	Schlossfest Ambras Kinderbetreuung	Kinder, Jugend und Generationen	1.500
Michael-Gaismair-Gesellschaft	Virtuelles Denkmal für die Tiroler Opfer des Nationalsozialismus	Kultur	15.000
Philosophisches Café Innsbruck (Universität Innsbruck, Institut für Philosophie)	Jahressubvention	Kultur	1.000
Schwarz Richard	gedenk_potenziale	Kultur	20.000
Studia Studentenförderungs GmbH	Druckkostenzuschuss	Kultur	2.200
StudienVerlag Gesm.b.H.	Druckkostenzuschuss	Kultur	1.250

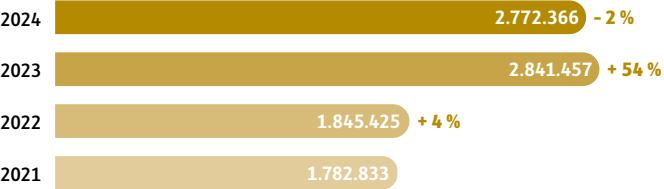


Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum	Olympia-Rallye 2026	Kultur	10.000
Universität Innsbruck	Nachkriegsmoderne, Gebäudeanalyse	Stadtplanung, Mobilität und Integration	22.727
Universität Innsbruck, Archiv für Bau.Kunst.Geschichte	Ein Jahrhundert Moderne	Stadtplanung, Mobilität und Integration	2.000
Universität Innsbruck – Institut für Archäologien	Druckkostenzuschuss	Kultur	2.000
Verein Radiomuseum	Jahressubvention	Kultur	1.500
Zeitpunkte Innsbruck	Gedenkzeichen für NS-Opfer	Kultur	6.108
			2.367.527

2 Baukulturelles Erbe

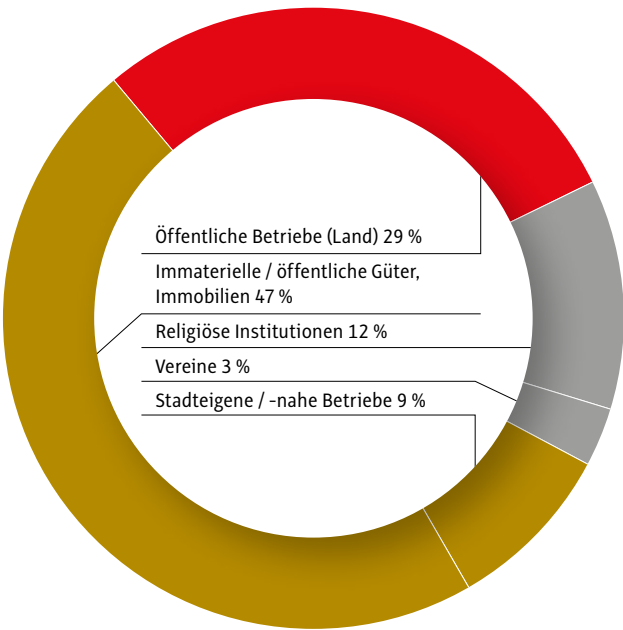
2024 betragen die Ausgaben in der Kategorie „Baukulturelles Erbe“ 2.772.366 Euro. Das entspricht einem Anteil von sieben Prozent an den gesamten Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwei Prozent.



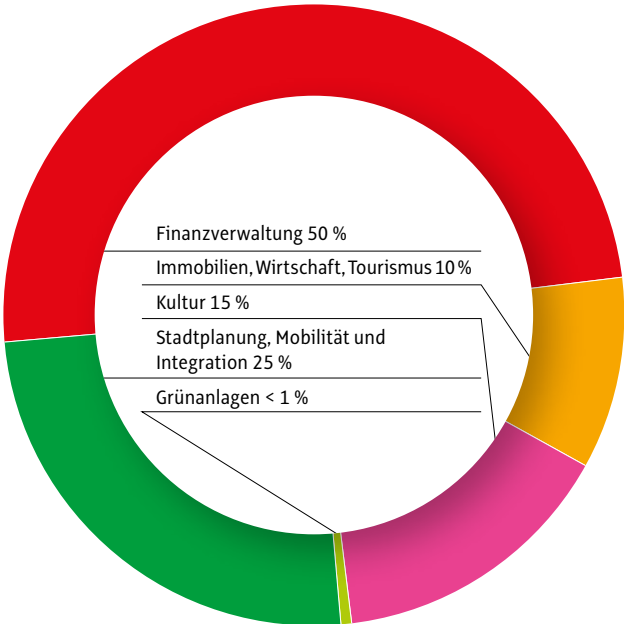
Der größte Anteil entfällt dabei mit 29 Prozent auf die Landesgedächtnisstiftung. Mit 21 Prozent stehen die Investitionen der Altstadtterhaltung und die Förderungen im Zuge des Stadt- und Ortsbildschutzgesetzes ex aequo an zweiter Stelle, gefolgt vom Sachaufwand für Denkmalpflege mit zehn Prozent. Sechs Prozent entfallen auf Restaurierung und Patronatszahlung der Pfarre St. Nikolaus.

STRUKTUR



In der Kategorie „Baukulturelles Erbe“ nehmen immaterielle und öffentliche Güter und Immobilien 47 Prozent der Kulturausgaben ein. Auf öffentliche Betriebe des Landes Tirol entfallen 29 Prozent und auf religiöse Institutionen zwölf Prozent. Weitere neun Prozent fließen an stadteigene Betriebe sowie drei Prozent an Vereine.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat die Finanzverwaltung mit 50 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Stadtplanung, Mobilität und Integration mit 25 Prozent und Kultur mit 15 Prozent. Zehn Prozent werden vom Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus ausgegeben und ein sehr kleiner Teil von unter einem Prozent vom Amt für Grünanlagen.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Baukulturelles Erbe“ 77.000 Euro ausbezahlt. Davon gingen 3.000 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 74.000 Euro an zwei Vereine, die von Männern geleitet werden.

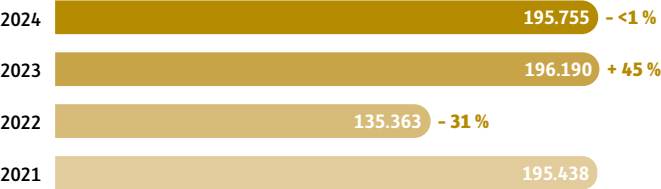
KULTURAUSGABEN IM DETAIL			
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Altstadterhaltung	Investitionen	Finanzverwaltung	580.895
Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur	Instandhaltung Volkshaus	Kultur	29.000
Begründung SOG-Schutzzone, Siedlung Pumppligahn		Stadtplanung, Mobilität und Integration	4.620
Denkmalpflege	Sachaufwand (IISG Betriebskosten und Instandhaltung)	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	261.893
Denkmalpflege	Sachaufwand (Instandhaltung von Sonderanlagen)	Grünanlagen	9.009
Denkmalpflege	Instandhaltung IISG und Sonderanlagen	Kultur	17.274
Dompfarre St. Jakob	Patronatszahlung	Kultur	89.618
Evaluierung u. Neubewertung SOG-Schutzzone Mariahilf		Stadtplanung, Mobilität und Integration	4.032
Innsbrucker Gestaltungsbeirat		Stadtplanung, Mobilität und Integration	79.886
Innsbrucker Verschönerungsverein (I.V.V.)	Jahressubvention	Kultur	45.000
Institut Österreichischer Orden	Bauforschung	Kultur	17.500
Karmelitinnenkloster	Darlehen	Finanzverwaltung	12.085
Landesgedächtnisstiftung		Finanzverwaltung	803.047
Pfarre Dreieiligen	Patronatszahlung	Kultur	22.405
Pfarre Innsbruck-Wilten	Sanierung Friedhofsmauer	Kultur	7.000
Pfarre St. Nikolaus	Restaurierungen; Patronatszahlung	Kultur	172.000
Röm.-kath. Pfarrkirche Innsbruck-Pradl	Erneuerung Lichtenanlage	Kultur	13.000
Schutzzonen		Stadtplanung, Mobilität und Integration	16.377
Stadt- und Ortsbildschutzgesetz	Förderungen	Stadtplanung, Mobilität und Integration	584.725
Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz – Amras	Jahressubvention	Kultur	3.000
			2.772.366



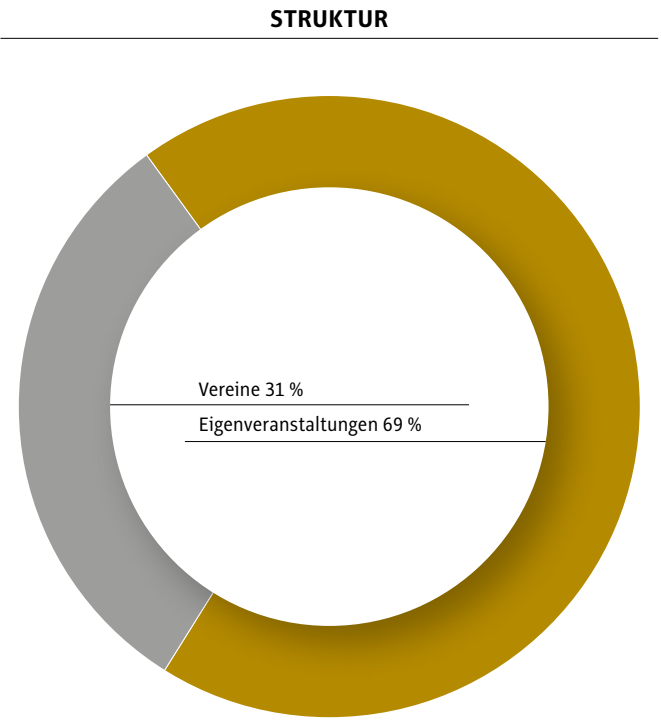
3 Heimat- und Brauchtumspflege

Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Heimat- und Brauchtumspflege“ im Jahr 2024 betragen 195.755 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um weniger als ein Prozent.

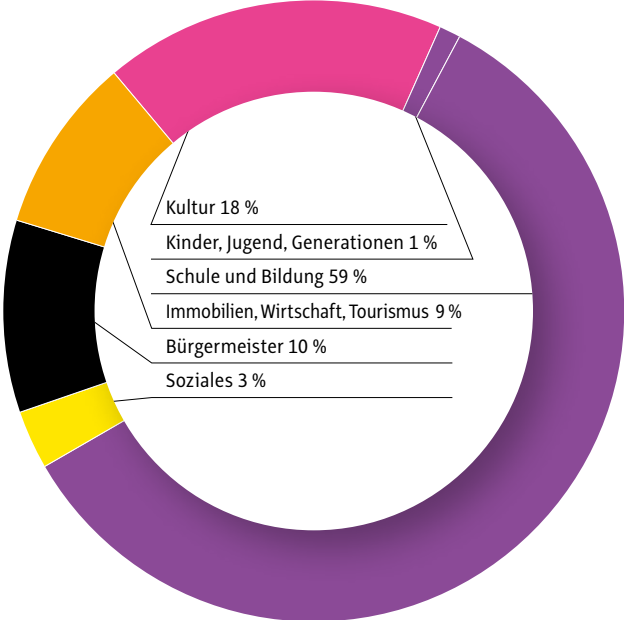


Die größten Anteile entfallen dabei mit 59 Prozent auf die Ausgaben für den Christkindleinzug und mit elf Prozent auf das Schützenbataillon Innsbruck. An dritter Stelle stehen Beflaggungen, Kränze und der Altstadt-Christbaum sowie die Arbeitsgemeinschaft Amras mit jeweils zehn Prozent, gefolgt vom Tiroler Adventsingen des Tiroler Volksmusikvereins mit fünf Prozent.



In der Kategorie „Heimat- und Brauchtumspflege“ entfallen 69 Prozent der Ausgaben auf Eigenveranstaltungen der Stadt Innsbruck und 31 Prozent auf Vereine.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat Schule und Bildung mit 59 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Kultur mit 18 Prozent und dem Büro des Bürgermeisters mit zehn Prozent. Weitere neun Prozent werden von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus verwaltet. Drei Prozent werden vom Amt für Soziales und ein Prozent vom Amt für Kinder, Jugend und Generationen ausgegeben.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Heimat- und Brauchtumspflege“ 60.354 Euro ausbezahlt. Davon gingen 1.600 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 58.754 Euro an zwölf Vereine, die von Männern geleitet werden.

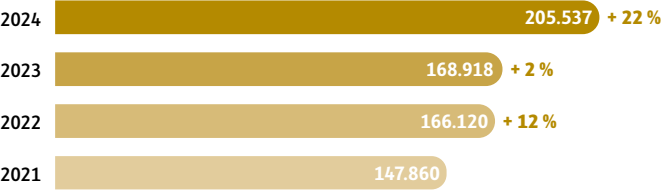
KULTURAUSGABEN IM DETAIL			
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Arbeitsgemeinschaft Amras	Stadtteolförderung, 60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Amras	Soziales	7.000
Arbeitsgemeinschaft Amras	Jahressubvention	Kultur	3.500
Beflaggungen, Kränze, Altstadt-Christbaum		Bürgermeister	19.696
Bezirkstrachtenverband Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.892
Christkindleinzug		Schule und Bildung	115.705
Gesellschaft zur Förderung der Innsbrucker Hofgärten	Martinsumzug	Kinder, Jugend und Generationen	1.600
Innsbrucker Alpen Tuifl	Krampustreffen in der Reichenau	Kultur	1.000
Innsbrucker Feuerwehr Oldtimer Club	Jahressubvention	Kultur	2.790
Österreichisches Rotes Kreuz	Nikolausinzug Jugendrotkreuz	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	1.580
Schützenbataillon Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	21.000
Schützenkompanie Igls-Vill	Bergweihnacht	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	3.000
Sonnwendring Innsbruck	Sonnwendfeuer	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	2.700
Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.292
Tiroler Landestrachtenverband	Mitgliederversammlung in Innsbruck	Kultur	1.000
Tiroler Volksmusikverein	Tiroler Adventsingen	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000
			195.755



4 Literatur

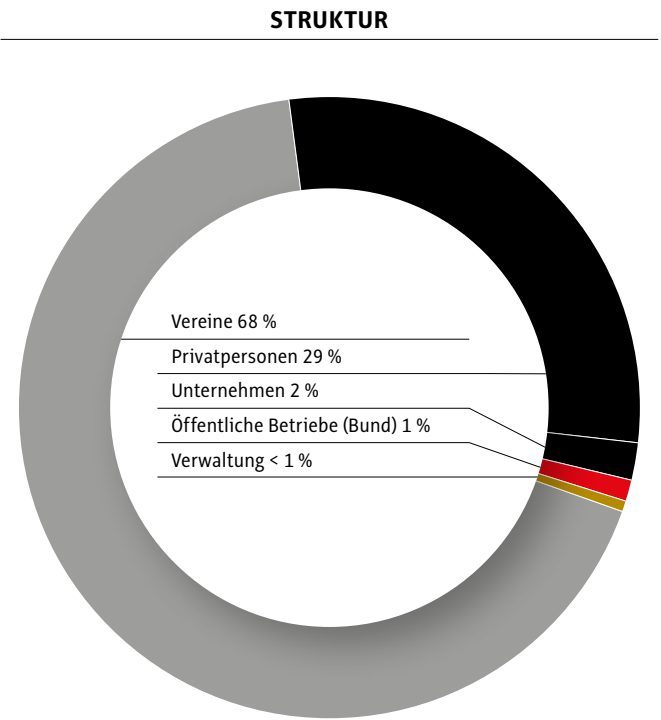
Im Jahr 2024 betragen die städtischen Ausgaben in der Kategorie „Literatur“ 205.537 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 22 Prozent.

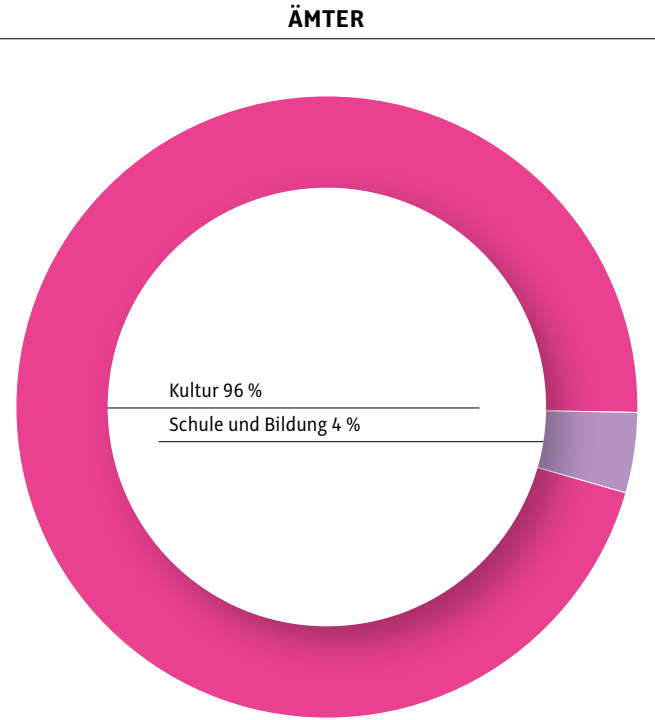


Der größte Anteil entfällt dabei mit 18 Prozent auf das Literaturhaus am Inn. An zweiter Stelle steht der Verein UND – Plattform für Alternativen, Widersprüche und Konkretes mit zehn Prozent. Auf Platz drei liegen der Verein 8ung Kultur sowie ein stadt_potenziale-Projekt von Sigrid Moser mit jeweils acht Prozent vor den Innsbrucker Wochenendgesprächen mit sechs Prozent.

In der Kategorie „Literatur“ wurden 2024 vom Kulturamt 10.408 Euro an Fair-Pay-Förderungen ausbezahlt.



In der Kategorie „Literatur“ nehmen Vereine 68 Prozent der Kulturausgaben ein, gefolgt von Einzelpersonen mit 29 Prozent. An dritter Stelle stehen private Unternehmen mit zwei Prozent. Ein Prozent fließt an einen Bundesbetrieb und weniger als ein Prozent in Verwaltung.



Unter den Ämtern hat die Kultur mit 96 Prozent den größten Anteil. An zweiter Stelle steht das Amt für Schule und Bildung mit vier Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:

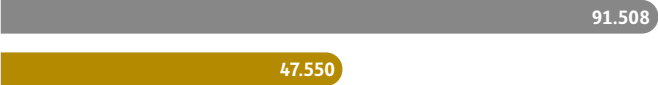


Kulturausgaben an natürliche Personen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Literatur“ 60.745 Euro ausgegeben. Davon gingen 32.190 Euro an acht Fördernehmerinnen und 28.555 Euro an 16 Fördernehmer.

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Literatur“ 139.058 Euro ausbezahlt. Davon gingen 91.508 Euro an sieben Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 47.550 Euro an zehn Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
8ung Kultur, Verein zur Förderung von Kultur in Wort & Ton & Bild Innsbruck	Lyrik- und Prosafestival	Kultur	17.000
Brugger Simeon Martin	Druckkostenzuschuss (Lukas Thaler)	Kultur	1.000
Buchankäufe		Kultur	249
Cognac & Biskotten	Jahressubvention	Kultur	10.000
Dankl Günther	Monografie Rudolf Kreuzer	Kultur	3.000
Dravoj Leonard	Slam-Poetry-Würdigungspreis	Kultur	2.500
Fülöp Paul	Friedhofslesungen	Kultur	1.000
Gaismair-Jahrbuch	Druckkostenzuschuss	Kultur	1.300
Geistiger Verschönerungsverein Innsbruck	Lesung	Kultur	500
Grazer Autorinnen Autorenversammlung – Regionalgruppe Tirol	Jahressubvention	Kultur	1.000
Häusle Jakob	Literarisches Speeddating	Kultur	170
Hilde-Zach-Literaturstipendium	Jury	Kultur	3.520
Innsbrucker Wochenendgespräche	Jahressubvention	Kultur	13.000
Jüdischer Kulturverein	Druckkostenbeitrag DAVID	Kultur	650
Junge Stadt	Jahressubvention Lesepatenprojekt der jungen Stadt Innsbruck	Schule und Bildung	8.500
Köhle Markus	Hilde-Zach-Literaturstipendium	Kultur	7.000
KOMPLEX – Kulturmagazin Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	6.000
Kultur- und Kreativhub DAS DECK Innsbruck	Lesung „Chronik der laufenden Entgleisungen“	Kultur	600
Literaturhaus am Inn	Fördervereinbarung; Literaturkalender	Kultur	36.000
Literaturverein Sisypheus	Buchprojekt Helmuth Schönauer	Kultur	600
Moser Sigrid	stadt_potenziale, „Die Bogengazette“	Kultur	15.450
Otto Müller Verlag GmbH	Roman „Zimtlicht“	Kultur	1.000
Petuzzi Mario	Hilde-Zach-Literaturförderstipendium	Kultur	3.000
Poetry Slam	Jury	Kultur	900
Poetry Slam Tirol	Vorarbeiten für den Ö-Slam 25	Kultur	4.000

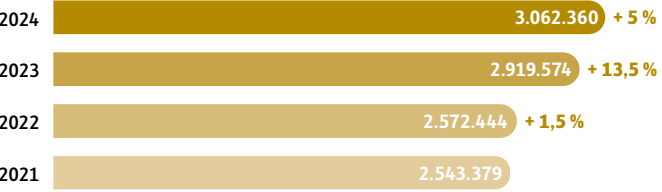
Preis für künstlerisches Schaffen – Kunstzweig Literatur	Jury und Festakt	Kultur	2.705
Rainer Angelika	Preis für künstlerisches Schaffen – Kunstzweig Literatur	Kultur	12.000
Rohrmoser Klaus	Dramatikerfestival 2025	Kultur	7.500
Schweißgut Magdalena	Slam-Poetry-Förderpreis	Kultur	1.000
TAK – Tiroler Autorinnen und Autoren Kooperative	Jahressubvention	Kultur	3.000
Turbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst	Jahressubvention	Kultur	11.000
UND – Plattform für Alternativen, Widersprüche und Konkretes	Jahressubvention	Kultur	11.000
UND – Plattform für Alternativen, Widersprüche und Konkretes	Fair Pay	Kultur	10.408
Universität Innsbruck – Innsbruck University Press	Buchdruck	Kultur	1.500
Verein für performative Literatur	Jahressubvention	Kultur	4.500
Verlagsanstalt Tyrolia GmbH	Tiroler Heimatblätter, Buch „Das Mikrofon im Dorf“	Kultur	2.985
			205.537



5 Bibliothekswesen

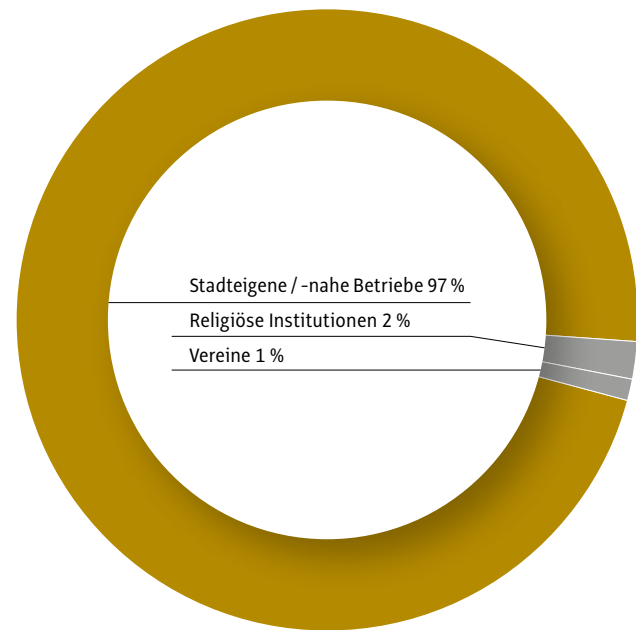
In der Kategorie „Bibliothekswesen“ betragen die Ausgaben 2024 3.062.360 Euro. Das entspricht einem Anteil von sieben Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um fünf Prozent.



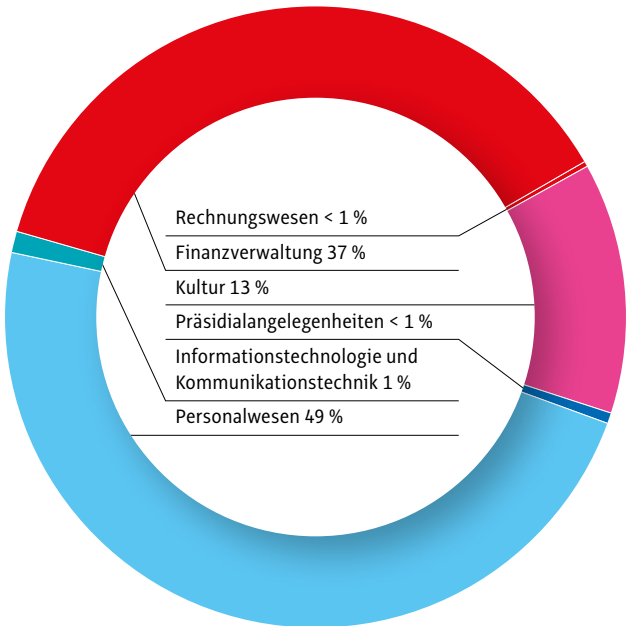
Der größte Anteil entfällt dabei mit 97 Prozent auf die Stadtbibliothek. An zweiter Stelle steht der Trägerverein der Öffentlichen Bücherei Ursulinen Höttinger Au mit 1,2 Prozent. Den drittgrößten Anteil hat die Öffentliche Bücherei der Pfarre Innsbruck-Arzl mit 0,4 Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Bibliothekswesen“ nimmt ein stadteigener Betrieb 97 Prozent der Kulturausgaben ein. Kleine Anteile haben religiöse Institutionen mit zwei Prozent und Vereine mit einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat das Personalwesen mit 49 Prozent den größten Anteil, gefolgt von der Finanzverwaltung mit 37 Prozent. An dritter Stelle steht die Kultur mit 13 Prozent. Von Informationstechnologie und Kommunikationstechnik wird ein Prozent vergeben. Geringe Anteile haben die Ämter Präsidialangelegenheiten sowie Rechnungswesen mit jeweils weniger als einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Bibliothekswesen“ 43.000 Euro ausbezahlt. Davon gingen 7.000 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 36.000 Euro an einen Verein, der von einem Mann geleitet wird.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Stadtbibliothek	Personalaufwand, Sachaufwand inkl. Ankauf von Druckwerken und Investitionen	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Kultur, Rechnungswesen, Finanzverwaltung	2.960.115
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			
Bibliothek der Pfarre St. Paulus	Jahressubvention; Investitionskosten	Kultur	10.635
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Innsbruck-Saggen	Jahressubvention	Kultur	5.000
Öffentliche Bücherei Allerheiligen	Jahressubvention	Kultur	8.900
Öffentliche Bücherei der Pfarre Hötting	Jahressubvention	Kultur	6.000
Öffentliche Bücherei der Pfarre Innsbruck-Arzl	Jahressubvention	Kultur	12.109
Öffentliche Bücherei Hungerburg	Jahressubvention	Kultur	6.100
Öffentliche Bücherei Mühlau	Jahressubvention	Kultur	5.500
Öffentliche Bücherei St. Pirmin	Jahressubvention	Kultur	5.000
Öffentliche Frauenbücherei – AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft	Jahressubvention; Jubiläumsfeier 50 Jahre	Kultur	7.000
Trägerverein der Öffentlichen Bücherei Ursulinen Höttinger Au	Jahressubvention	Kultur	36.000
			3.062.360



6 Presse

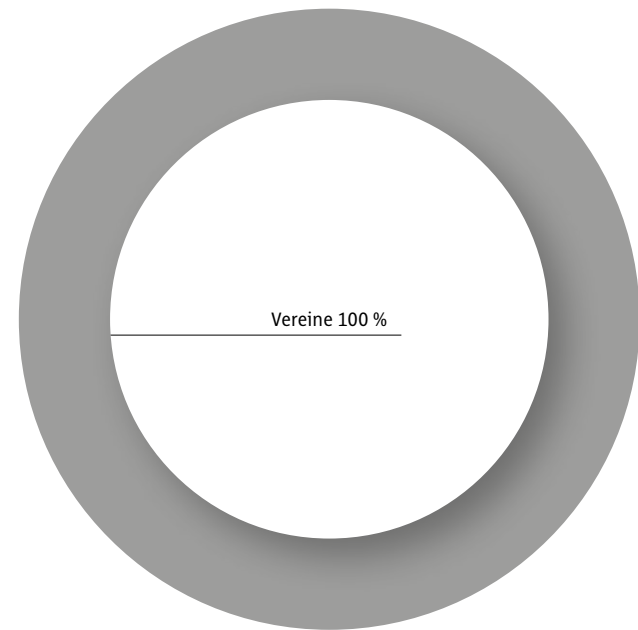
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Presse“ im Jahr 2024 betragen 84.600 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,2 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um drei Prozent.



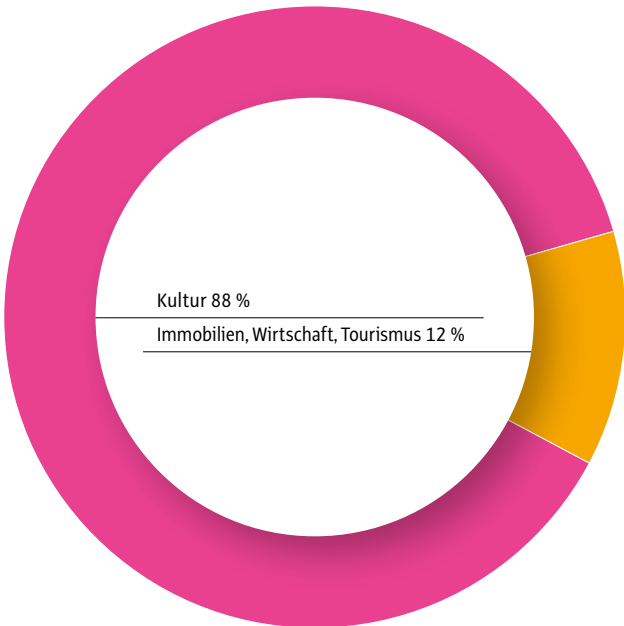
Der größte Anteil entfällt dabei auf den Verein Journalismusfest Innsbruck für das Medienfestival mit 92 Prozent. An zweiter Stelle steht in dieser Kategorie der Verband Neu-Arzt/Olympisches Dorf mit der Stadtteilzeitung mit sieben Prozent.

STRUKTUR



Der gesamte Anteil der Kulturausgaben der Kategorie „Presse“ fließt an Vereine.

ÄMTER



Die Kulturausgaben in der Kategorie „Presse“ werden zu 88 Prozent vom Kulturamt und zu zwölf Prozent vom Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus finanziert.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Presse“ 84.600 Euro ausbezahlt. Der gesamte Betrag ging an drei Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

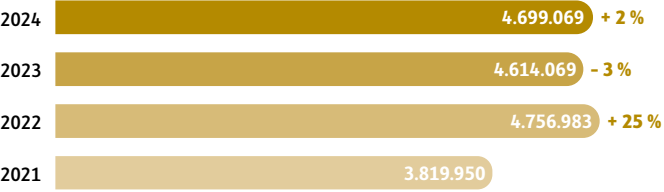
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Journalismusfest Innsbruck – Verein zur Stärkung von Qualitätsjournalismus, der Informationsfreiheit und der Demokratie	Jahressubvention	Kultur	68.000
Journalismusfest Innsbruck – Verein zur Stärkung von Qualitätsjournalismus, der Informationsfreiheit und der Demokratie	Jahressubvention	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000
Verband Neu-Arzt/Olympisches Dorf	Stadtteilzeitung	Kultur	5.500
„WESTWIND“, Stadtteilzeitung für Hötting-West und Kranebitten	Jahressubvention	Kultur	1.100
			84.600



7 Musik

In der Kategorie „Musik“ betragen die Ausgaben 2024 4.699.069 Euro. Das entspricht einem Anteil von elf Prozent der städtischen Kulturausgaben.

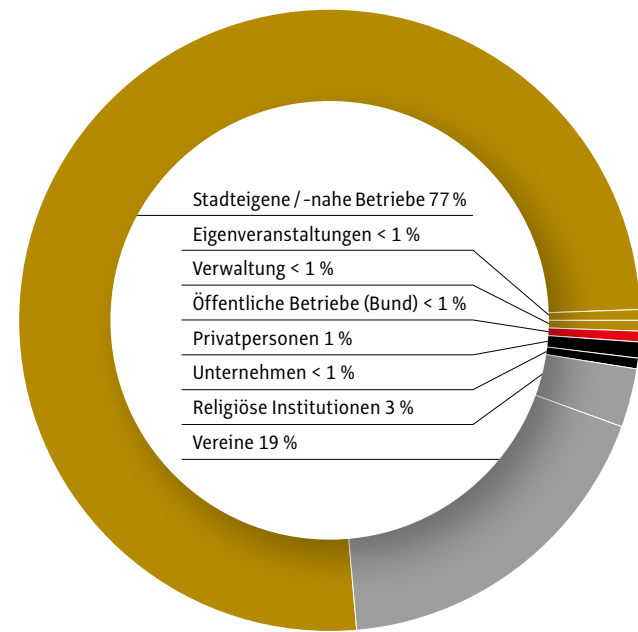
Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwei Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei auf das Haus der Musik und das Tiroler Symphonieorchester der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH mit 76 Prozent. An zweiter Stelle stehen die Wilten-er Sängerknaben mit drei Prozent, gefolgt vom Bezirksverband Blasmusik Innsbruck-Stadt, vom Tiroler Kammerorchester Inn-Strumenti und der Galerie St. Barbara mit jeweils zwei Prozent.

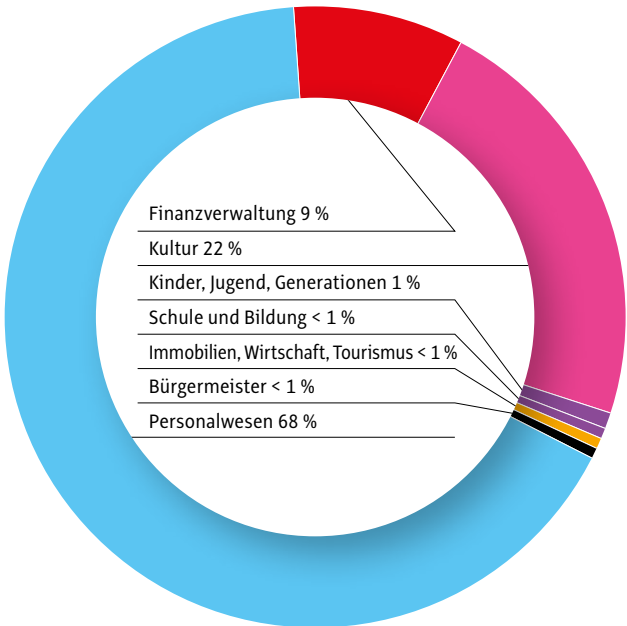
In der Kategorie „Musik“ wurden 2024 vom Kulturamt 22.007 Euro als Fair-Pay-Förderung und 10.000 Euro als Teuerungsausgleich ausbezahlt.

STRUKTUR



Stadtnahe Betriebe nehmen mit 77 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Musik“ ein. An zweiter Stelle stehen Vereine mit 19 Prozent, gefolgt von religiösen Institutionen mit drei Prozent. Einzelpersonen erhalten ein Prozent der Ausgaben der Kategorie „Musik“. Geringe Anteile haben Eigenveranstaltungen, Verwaltung, ein öffentlicher Betrieb des Bundes sowie private Unternehmen mit jeweils weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Folgende Ämter finanzieren die Kategorie „Musik“: Das Personalwesen hat mit 68 Prozent den größten Anteil, während die Kultur mit 22 Prozent den zweitgrößten Anteil hat. Die Finanzverwaltung nimmt neun Prozent und Kinder, Jugend und Generationen ein Prozent ein. Geringe Anteile haben der Bürgermeister, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus sowie Schule und Bildung mit jeweils unter einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:



Förderungen an Vereine in Euro:



Kulturausgaben an natürliche Personen:



Leitungspositionen in Vereinen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Musik“ 38.525 Euro ausgegeben. Davon gingen 20.405 Euro an 15 Fördernehmerinnen und 18.120 Euro an 20 Fördernehmer.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Musik“ 884.102 Euro ausbezahlt. Davon gingen 221.981 Euro an 22 Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 662.121 Euro an 47 Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Kaiserjäger-Probelokal	Instandhaltung	Kultur	2.213
Städtische Musikschule Innsbruck	Musik. Umrahmung Ehrenzeichenverleihung Stadt Innsbruck	Bürgermeister	240
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Tiroler Symphonieorchester Personalaufwand und Sachaufwand	Personalwesen	3.181.085
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Haus der Musik Innsbruck	Finanzverwaltung	407.900

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Academia Jacobus Stainer Tirol	Jahressubvention	Kultur	25.000
Akademie St. Blasius	Jahressubvention	Kultur	21.000
Alexander's Swing-Time Orchestra	Konzertreihe, Swinging Colossus	Kultur	3.500
Aumaier Lisa Laura	Albumproduktion	Kultur	500
Beziehungsweise Lernen	Sprache ist Musik – Musik ist Sprache	Kultur	1.000
Bezirksverband Blasmusik Innsbruck-Stadt	Jahressubvention	Kultur	75.000
Bramböck Gabriel	Hilde-Zach-Kompositionsförderstipendium	Kultur	3.000
Brückenpfeiler – Verein für interkonfessionelle Bildung und gelebte Ökumene	Friedenskonzert „Teach Peace“ – Montessori Innsbruck	Schule und Bildung	800
Cariillon-Konzerte	Sachaufwand	Kultur	3.345
Chor der Vielfalt	Jahressubvention	Kultur	1.150
Chorverband Tirol	Jahressubvention	Kultur	23.000
Culture Infection	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	15.000
Dachziegelflow	Moves 'n' Bars	Kultur	1.000
Dapoz Hannes	Albumproduktion	Kultur	500
de Roo Elisabeth Kathrin	Liebesgeschichten aus Tirol	Kultur	3.000
Dekena Baiba	UPLOADSOUNDS	Kultur	5.000
Dompfarre St. Jakob	Internationale Meisterorganisten; Musica Sacra St. Jakob	Kultur	13.000
Eva Lind Musikakademie Tirol	Klassik Gala Innsbruck	Kultur	7.000
Feministischer Verein Lilith	Projekt „Musik kennt keine Grenzen“	Kultur	1.200
Festakt MCI-Preis	Musik	Kultur	1.600
FireFly concerts	Jahressubvention	Kultur	1.500

Free Beat Company	Jahressubvention	Kultur	31.500
Free Beat Company	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	8.250
Free Beat Company	Jam-Projekt „Pink Floyd“	Kinder, Jugend und Generationen	5.000
Freunde des sax 'n' more orchestra	Konzert	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	900
Frühschicht – Verein zur kulturellen Vereinigung	Techno & Punsch	Kultur	3.000
Galerie St. Barbara	Jahressubvention	Kultur	50.000
Galerie St. Barbara	Fair Pay	Kultur	22.007
Hackl Gastronomie GmbH	Baustellenkonzerte Altstadt	Kultur	3.000
Haller Josef	Hilde-Zach-Kompositionsstipendium	Kultur	7.000
Heart of Noise – Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik und Medienkunst	Jahressubvention	Kultur	60.000
Hilde-Zach-Kompositionsstipendium	Jury	Kultur	2.785
inn.wien ensemble	Album-Release-Tour „LOST INSIDE“	Kultur	1.000
Innsbrucker Promenadenkonzerte	Jahressubvention	Kultur	60.000
Innsbruck singt	Sachaufwand	Kultur	5.263
Inseminoid – Kulturverein für Kunst und Musik	Jahressubvention	Kultur	6.000
Internationale Gesellschaft für neue Musik, Sektion Österreich	Jahressubvention	Kultur	3.500
Iuventus cantat	Jahressubvention	Kultur	2.700
Jöchl Maria Cäcilia	Komm schon! Du willst es doch auch!	Kultur	2.000
Kirchenkonzerte Igls	Jahressubvention	Kultur	4.000
KlangRaum Jesuitenkirche	Jahressubvention	Kultur	7.000
Klangspuren – Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz	Jahressubvention	Kultur	40.000
Kulturspielwiese	Konzert „Newcomer mit Biss“	Kultur	1.000
Kulturverein head cinema	CD-Produktion Jubiläumsalbum	Kultur	500
Kulturverein LoR. Legends of Rock	Die goldene Schindel	Kultur	27.000
Kulturverein Quintessenz	Musikfestival	Kultur	2.500
Kunst auf Rädern	„Ein Strauß voll Melodien“	Kultur	3.000
Lampert Benjamin Jakob	Vinyl-Produktion	Kultur	500
listening closely – Verein zur Förderung von zeitgenössischer, klassischer und sakraler Musik	Musikveranstaltung	Kultur	3.000
Little Rosie's Improvisationsgruppe – Verein für musikalische Improvisation und Zeitgeist	CD-Produktion	Kultur	500
Live Music Now Tirol	Musik-Workshops, Konzerte	Kultur	9.724
Lovegoat	Jahressubvention	Kultur	2.500
MB Management e.U.	Musik. Umrahmung Angelobungsfeier	Bürgermeister	180
MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA)	Jahressubvention	Kultur	5.000
Miggitsch Belinda	Multimediales Konzertprojekt	Kinder, Jugend und Generationen	1.400
Miggitsch Belinda	Multimediales Konzertprojekt	Schule und Bildung	1.400
Mittermayer Hubert	Tonträgerproduktion	Kultur	500
Musikalische Jugend Österreichs (Jeunesses Musicales)	Fördervereinbarung; „Staged Concerts“	Kultur	20.700
Musiker:innen	Musik. Umrahmung Angelobungsfeier	Bürgermeister	700
Musiker:innen	Musik. Umrahmung Verleihung Ehrenbürgerschaft	Bürgermeister	600
Musiker:innen	Musik. Umrahmung Hochzeitsjubelfeier Stadt Innsbruck	Bürgermeister	1.460
Musikgestaltung Zagrajsek	Musik. Umrahmung Hochzeitsjubelfeier und Ehrenzeichenverleihung Stadt Innsbruck	Bürgermeister	1.000
Ökumenische Chorgemeinschaft Innsbruck	Aufführung in Kirche St. Paulus	Kultur	110
Open Piano for Refugees	Open Piano	Kultur	950
Orchester der Musikfreunde Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.500
Orgelstadt Innsbruck	Sachkosten	Kultur	4.898

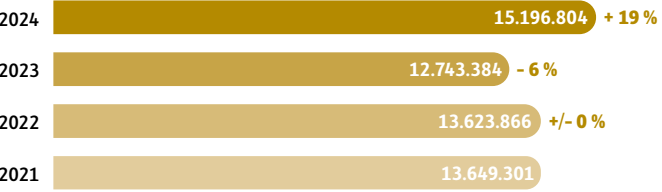
Original Tiroler Kaiserjägermusik	Kaiserjäger Probelokal	Kultur	34.700
Paul-Hofhaimer-Orgelverein Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	10.000
Paul-Hofhaimer-Wettbewerb	Sachaufwand	Kultur	3.375
Pfarrkirche Innsbruck-Wilten	Geistliche Abendmusik der Basilika Wilten	Kultur	2.500
Pfarrkirche Innsbruck-Maria am Gestade	Jahressubvention	Kultur	300
Plattner Maximilian	Uraufführung PLOY	Kultur	800
Positive Futures – Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs und des grenzüberschreitenden Austauschs	Jahressubvention	Kultur	10.000
Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten	Musica Sacra Wiltenensis	Kultur	5.000
Pranger Georg Paul	CD-Produktion	Kultur	500
R.E.T. Brass Band	Jahressubvention	Kultur	5.000
Rathey Sascha Kristina	Konzertprogramm	Kultur	3.000
Sängervereinigung Wolkensteiner	Musik. Umrahmung Hochzeitsjubelfeier Stadt Innsbruck	Bürgermeister	250
Schmid Martin Anton	„Concert for Violin and Orchestra“	Kultur	700
Seeber Markus	CD-Produktion	Kultur	500
Sinfonisches Blasorchester Tirol	Konzert	Kultur	3.000
Sonarkraft Musikverein	Jubiläumskonzert	Kultur	2.500
Stadtmusikkapelle Innsbruck-Mühlau	Mietrefundierung	Kultur	7.281
Stadtmusikkapelle Innsbruck-Saggen	Mietrefundierung	Kultur	13.355
Stadtmusikkapelle Innsbruck-Wilten	Mietrefundierung	Kultur	18.245
Stadtmusikkapelle Speckbacher Neu-Arzl/Olympisches Dorf	Projekt Bläserklasse	Kultur	2.000
Straßenmusik	Sachaufwand	Kultur	1.034
StreetNoiseOrchestra	Jahressubvention	Kultur	4.000
Structure Research	Unterton	Kultur	3.000
Swingout Innsbruck	10 Jahre Swingout	Kultur	1.000
TENM – Tiroler Ensemble für Neue Musik	Jahressubvention	Kultur	7.000
Tiroler Akkordeonverein Insprugg	„Die Welt des Akkordeons“	Kultur	580
TIROLER JUGEND-FÖRDERUNGSPROJEKT „LiveStage“	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	12.000
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti	Fördervereinbarung	Kultur	70.000
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti	Teuerungsausgleich	Kultur	10.000
Tiroler Volksmusikverein	Veranstaltungsreihe „Aufg’horcht in Innsbruck“	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	11.000
Tiroler Volksmusikverein	Jahressubvention	Kultur	5.000
Universitätsorchester Innsbruck	The Armed Man	Kultur	4.000
Universitätsorchester Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.690
Verein Ensemble pro Arte Tirolensi	Jahressubvention	Kultur	3.500
Verein für Alte Musik in Innsbruck-Mariahilf	Fördervereinbarung	Kultur	22.000
Verein zur Förderung der regionstypischen Sing- und Musizierart im Alpenraum	Alpenländischer Volksmusikwettbewerb	Kultur	20.000
Verein zur Förderung des Jazz und der improvisierten Musik in Tirol	Jazz-Festival; Konzertreihe in der Cantina Vecchia; Jazzpreis (Organisation)	Kultur	10.500
Verein zur Förderung des Jazz und der improvisierten Musik in Tirol	Jazzpreis der Stadt Innsbruck (Telfser Klaus)	Kultur	4.500
Verschub	Jahressubvention	Kultur	1.700
Weber Simone	Albumproduktion	Kultur	500
Weirauch Sabrina	Konzert „Gewalt brechen“	Kultur	1.000
Wiltener Sängerknaben	Fördervereinbarung	Kultur	135.000
Windkraft Tirol – Kapelle für Neue Musik	Jahressubvention	Kultur	17.000
Workstation – Verein zur Förderung kultureller Infrastruktur	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	15.000

4.699.069

8 Darstellende Kunst

Im Jahr 2024 betragen die städtischen Ausgaben in der Kategorie „Darstellende Kunst“ 15.196.804 Euro. Das entspricht einem Anteil von 36 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

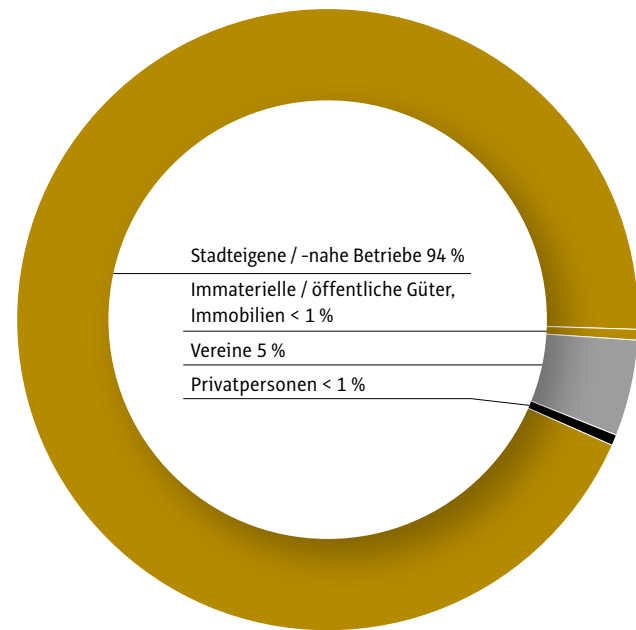
Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 19 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei auf die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH mit 94 Prozent. An zweiter Stelle steht BRUX – Freies Theater Innsbruck mit zwei Prozent, gefolgt vom Innsbrucker Kellertheater und Theater praesent mit jeweils rund einem Prozent.

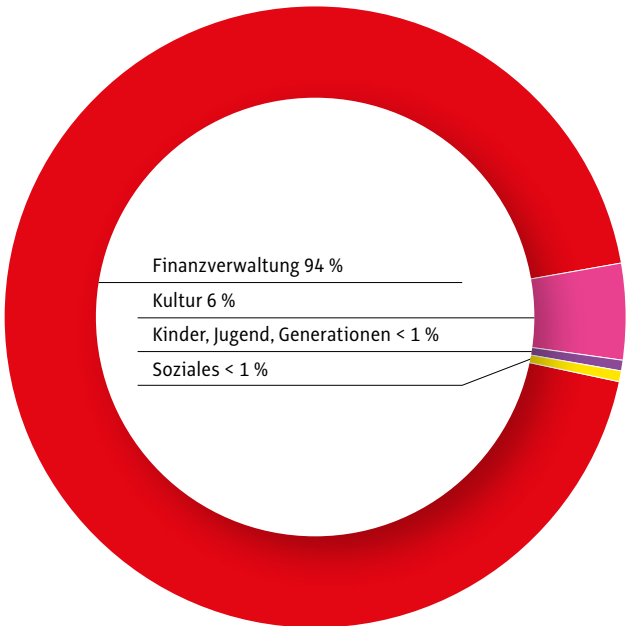
In der Kategorie „Darstellende Kunst“ wurden 2024 vom Kulturamt 26.005 Euro als Fair-Pay-Förderung und 24.567 Euro als Teuerungsausgleich ausbezahlt.

STRUKTUR



Strukturell nimmt ein stadtnaher Betrieb mit 94 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Darstellende Kunst“ ein. An zweiter Stelle stehen Vereine mit fünf Prozent. Kleine Anteile haben Einzelpersonen und öffentliche Güter mit jeweils weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern werden in der Kategorie „Darstellende Kunst“ 94 Prozent von der Finanzverwaltung finanziert. Kultur nimmt einen Anteil von sechs Prozent ein. Einen kleinen Anteil haben Kinder, Jugend und Generationen sowie Soziales mit jeweils weniger als einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:



Förderungen an Vereine in Euro:



Kulturausgaben an natürliche Personen:



Leitungspositionen in Vereinen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Darstellende Kunst“ 32.000 Euro ausgegeben. Davon gingen 16.700 Euro an sechs Fördernehmerinnen und 15.300 Euro an neun Fördernehmer.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Darstellende Kunst“ 808.389 Euro ausbezahlt. Davon gingen 236.185 Euro an 19 Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 572.204 Euro an 19 Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe EURO

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Betriebsbeiträge und Darlehen	Finanzverwaltung	14.356.240
--	-------------------------------	------------------	------------

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Alpine Jitterbugs Innsbruck	Shag 'n' Bal-Festival; Big Fat Swing	Kultur	8.500
Arnke Jan-Hinnerk	Late Night Talk Show	Kultur	1.290
Bewegungszentrum Innsbruck – Gerard Albertini	INKPINK, Farbenfroh	Kultur	3.000
Brekzie – Verein zur Förderung von interdisziplinären Kunstformen	Lysistrata	Kultur	3.000
BRUX – Freies Theater Innsbruck	Fördervereinbarung; Neuaufstellung Personalstruktur; Umstellung Theaterbeleuchtung auf LED; Honorare Techniker	Kultur	229.662
BRUX – Freies Theater Innsbruck	Teuerungsausgleich	Kultur	24.567
BRUX – Freies Theater Innsbruck	Fair Pay	Kultur	7.855
Daigl Christoph Martin	Der Hanullmann	Kultur	1.500
Das Feinripp-Ensemble	Die Nie.Belungen – fein gerippt	Kultur	16.000
Die Kriminalbühne	Projektsubvention	Kultur	1.600
enemenemuh Kindertheater	Jahressubvention	Kultur	10.000
Hausnummer / Verein für Erlesenes	Geträumt wird in Fetzen	Kultur	6.000
Hospes-Schneiderhan Thomas Michael	The Fabulous Basement Boys	Kultur	1.000
Hungerburgtheater	Jahressubvention	Kultur	14.000
Innsbrucker Kellertheater	Jahressubvention	Kultur	88.000
Kaslatter Franz Anton	Die Päbstin	Kultur	1.000
Koschuh Markus	Jahrmakrt der Heiterkeiten	Kultur	6.000
Kühne Bühne	Jahressubvention	Kultur	9.400
Kulturverein BogenTheater	Jahressubvention	Kultur	7.950
Kulturverein Soliarts	Jahressubvention	Kultur	12.000
Landesjugendtheater Innsbruck	Fördervereinbarung	Kultur	40.000

Landesjugendtheater Innsbruck	Fair Pay	Kultur	18.150
Larcher-Senn Stephanie	Arc de variété	Kultur	2.000
Lhotta Johanna	Die Saxophon-Maus	Kultur	1.200
Motion Mode of Dialogue in Tyrol – Verein für visuelle und performative Kunst	Code of dance	Kultur	3.000
Neureiter Nikolaus Josef	Draußen vor der Tür	Kultur	1.000
OFFTANZ Tirol	Jahressubvention	Kultur	25.000
Playbacktheater Endorphine, Verein zur Planung, Organisation, Durchführung von Theater- und Kulturveranstaltungen	Playbacktheater	Kultur	2.000
Postmodern Talking – Kunst- und Theaterkollektiv	stadt_potenziale, Plötzlich Besitzer	Kultur	15.500
Schildhauer Sandra Kristina	Stückentwicklung	Kultur	1.500
Schneider Verena Elisabeth	Dancescholarship	Kultur	500
Serbisch-orthodoxer Jugendverein Innsbruck	Die Nacht des Lazarus	Kinder, Jugend und Generationen	500
Serbisch-orthodoxer Jugendverein Innsbruck	Theaterstück	Kultur	250
spectACT – Verein für politisches und soziales Theater	Jahressubvention	Kultur	3.500
spectACT – Verein für politisches und soziales Theater	Stadtteolförderung „Wechselspiel“	Soziales	1.220
Staatstheater	Krieg und Katze	Kultur	15.000
Subvolée – Verein für subkulturellen Diskurs und Performance	Kein.Mutter.Land	Kultur	1.500
Tango Dos (Tango2)	Tangofestival	Kultur	15.000
Tanzhaus Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	1.000
Tanzverein Schrittwechsel	Jahressubvention	Kultur	500
Theater 7ieben&7iebzig	Jahressubvention	Kultur	16.000
Theater Innstanz	Jahressubvention	Kultur	20.000
Theater praesent	Fördervereinbarung; Investitionskosten Umzug Tschamlerstraße	Kultur	97.235
Theater unter Sternen	Jahressubvention	Kultur	25.000
Theater Verband Tirol	Jahressubvention	Kultur	2.500
Theater Verein Hötting	Einzelsubvention (Kindertheater)	Kinder, Jugend und Generationen	2.000
Theater-im-Team Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	1.000
Theatergruppe Grenzenlos	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	1.500
Theaterwagen	Instandsetzung / technische Überprüfung	Kultur	175
Tiefenbrunner Miriam	stadt_potenziale, PERCEPTION VIII	Kultur	10.000
Triebwerk7	Jahressubvention	Kultur	22.000
Tscholl Karin	Feuermond	Kultur	1.500
Verein Am Puls – Treffpunkt Mensch & Arbeit	Jahressubvention	Kultur	1.000
Verein zur Förderung der Kleinkunst im Großraum Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	8.000
Westbahntheater	Fördervereinbarung	Kultur	30.000
Winfried Leeb	Allstyle Tanz Battle	Kinder, Jugend und Generationen	510
Young Acting – Schauspiel für Kinder und Jugendliche	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	1.500
			15.196.804

9 Bildende Kunst, Foto

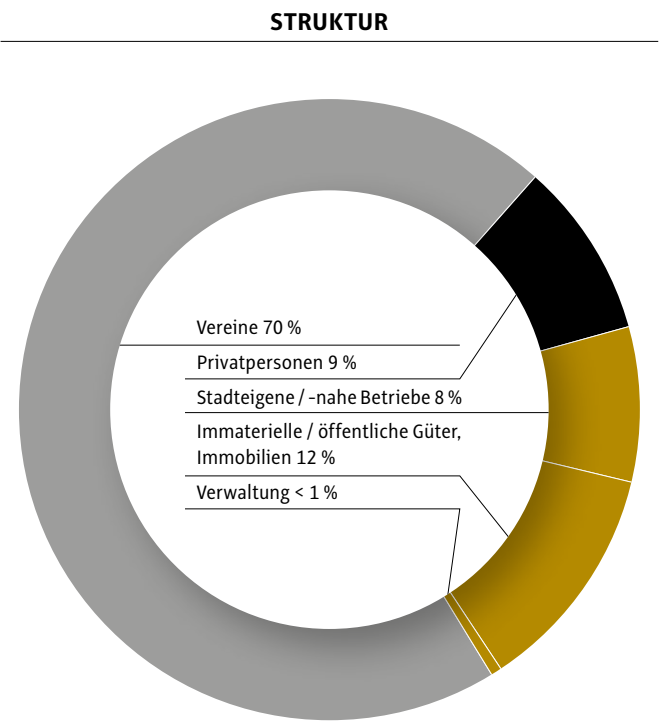
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ im Jahr 2024 betragen **637.204 Euro**. Das entspricht einem Anteil von zwei Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um sechs Prozent.



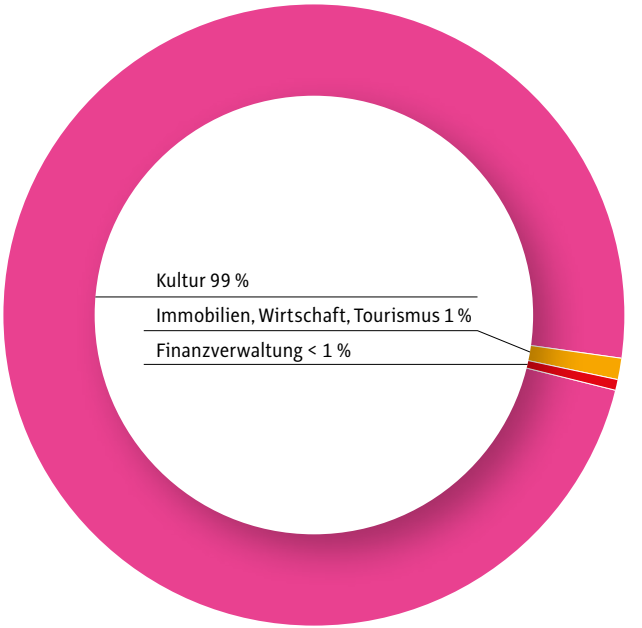
Der größte Anteil entfällt dabei auf den Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst mit 18 Prozent. An zweiter Stelle liegt die Künstler*innen Vereinigung Tirol mit 14 Prozent, gefolgt von den Kunstankäufen mit elf Prozent. An vierter Stelle steht aut.architektur und tirol mit zehn Prozent vor der Galerie Plattform 6020 mit acht Prozent.

In der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ wurden 2024 vom Kulturamt 16.032 Euro als Fair-Pay-Förderung ausbezahlt.



Strukturell nehmen Vereine mit 70 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ ein, gefolgt von öffentlichen Gütern mit zwölf Prozent. An dritter Stelle stehen Einzelpersonen mit neun Prozent vor einem stadteigenen Betrieb mit acht Prozent. In die Verwaltung fließt weniger als ein Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern wird der größte Anteil der Kulturausgaben in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ von Kultur mit 99 Prozent finanziert. Von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus fließt ein Prozent und von der Finanzverwaltung weniger als ein Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen

Frauen

Männer

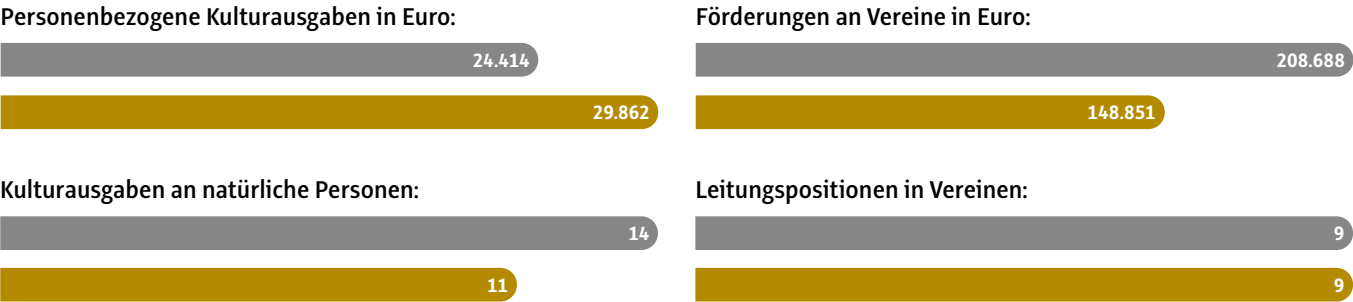
)

(Vereinsleitung

Frauen

Männer

)



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ 54.276 Euro ausgegeben. Davon gingen 24.414 Euro an 14 Fördernehmerinnen und 29.862 Euro an elf Fördernehmer.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ 449.318 Euro ausbezahlt. Davon gingen 208.688 Euro an neun Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 148.851 Euro an neun Vereine, die von Männern geleitet werden. Ein Verein wird von einem Team aus einer Frau und zwei Männern geleitet. Dieser Verein erhielt 91.779 Euro.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL			
Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Galerie Plattform 6020			Kultur 49.381
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			
Ankauf Fotos und Bilder		Kultur	7.460
ART DIDACTA Internationale Sommerinstitution für bildende Kunst	Jahressubvention	Kultur	7.000
aut.architektur und tirol	Fördervereinbarung	Kultur	60.000
aut.architektur und tirol	Fair Pay	Kultur	5.360
Bauer-Untwegener Karin	Katalogdruck	Kultur	500
Cunst & Co, Vereinigung zur Förderung künstlerischer Schaffentätigkeit	Jahressubvention	Kultur	2.500
Decristoforo Sarah	Hilde-Zach-Kunststipendium	Kultur	7.000
FOTOFORUM WEST – Verein zur Förderung und Vermittlung von Fotokunst	Jahressubvention	Kultur	14.000
Hilde-Zach-Kunststipendium	Jury	Kultur	2.619
Hoffner Ana	Hexenkuchl, formerly known as (Kunstinstallation)	Kultur	500
Innsbruck International	Jahressubvention	Kultur	40.000
Instandhaltung Kunstwerke		Kultur	1.036
Instandhaltung von Kulturgütern		Kultur	7.315
INTERACT (Kunst-Sozial-Ökologisch-Kulturell)	Kunstprojekt TRANS : FORMATIONEN	Kultur	1.500
Jelcic Ivona	Publikation „Zwischen den Kontinenten“	Kultur	3.000
Kalmenson Felix	Fellowship Büchsenhausen 2024/25	Kultur	6.000
Köck Sebastian	Hilde-Zach-Kunstförderstipendium	Kultur	3.000
kooio : koordinationsinstitut für inhalt und organisation	Jahressubvention	Kultur	6.000

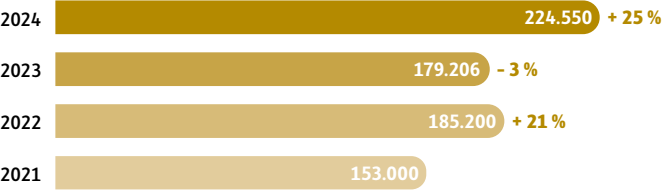
Krautgasser Annja	Katalogdruck	Kultur	1.000
kulturnetzTirol	Kunstinstallation im KG 17	Kultur	3.500
Kulturverein GRUND 1535	Kunstinstallation „Hotel Europa“	Kultur	2.000
Kunstankäufe		Kultur	69.926
Kunstankäufe		Finanzverwaltung	125
Kunstankäufe	Jury	Kultur	2.727
Künstler*innen Vereinigung Tirol	Fördervereinbarung; Mietrefundierung	Kultur	87.347
Künstler*innen Vereinigung Tirol	Fair Pay	Kultur	4.432
Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst	Fördervereinbarung	Kultur	110.000
Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst	Fair Pay	Kultur	2.188
Marketingkreis Wilten-West	Street Galerie	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	4.500
Marketingkreis Wilten-West	Wandmural	Kultur	3.850
Parth Maria-Luise	West Art Ausstellung	Kultur	770
Pitcher Gabriel	Streetart-Stipendium	Kultur	6.000
Premierentage – Wege zur Kunst	Jahressubvention	Kultur	10.500
Rieß Thomas Anton	Monografie zu Malerei	Kultur	1.000
Salner Arthur	Kunstbuchprojekt	Kultur	1.000
Schild Alois Michael	Monografie	Kultur	1.000
Schneider Brigitte	Atelierausstellung; Fotografie- und Grafikausstellung	Kultur	3.000
Schöpfer Nora Emilie	open lines part 2	Kultur	500
Schutting Elisabeth Monika	Ausstellung open lines	Kultur	1.000
Streetart-Stipendium	Sachkosten	Kultur	5.827
UNDERBRIDGE (Kulturverein)	Live Painting / Wandmalerei	Kultur	7.000
Unterstützungsverein der Galerie Nothburga	Fördervereinbarung	Kultur	19.000
Verein für projektbasierte Öffentlichkeitsarbeit	Jahressubvention	Kultur	33.589
Verein Z6 – zur Förderung von Jugendsozial-, Jugendkultur- und Jugendfreizeitarbeit	Ausstellung zu 50 Jahre Jugend-Kultur- und Sozialarbeit	Kultur	3.000
Vill Maria Herlinde	Austellungskatalog	Kultur	700
WEI SRAUM. Designforum Tirol	Fördervereinbarung	Kultur	18.000
WEI SRAUM. Designforum Tirol	Fair Pay	Kultur	4.053
Weniger Nicole	Ausstellung	Kultur	2.500
Ziegler Michael Wolf-Dieter	Fotobuch	Kultur	1.500
Zwenger Alessandra	Ausstellung	Kultur	1.500

637.204

10 Film, Kino, Video

In der Kategorie „Film, Kino, Video“ betragen die Ausgaben 2024 224.550 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

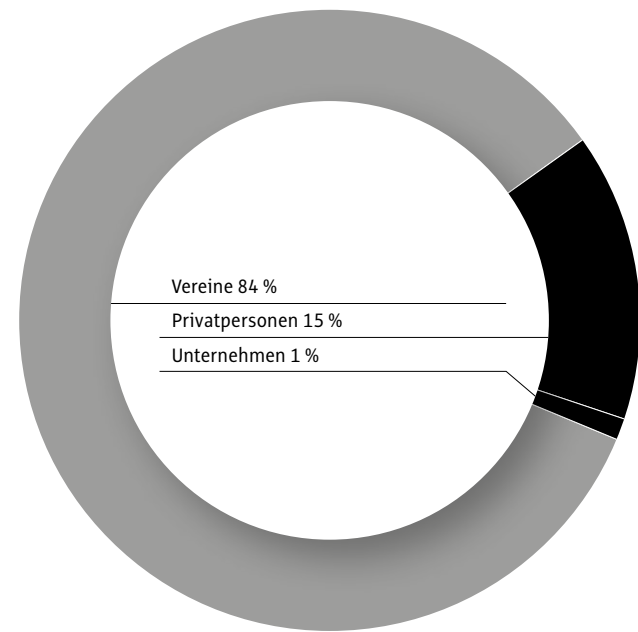
Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 25 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei mit 57 Prozent auf das Otto Preminger Institut – Verein für audiovisuelle Mediengestaltung, gefolgt von DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst mit elf Prozent. An dritter Stelle liegt der Film Campus mit vier Prozent vor dem Green Film Network mit drei Prozent.

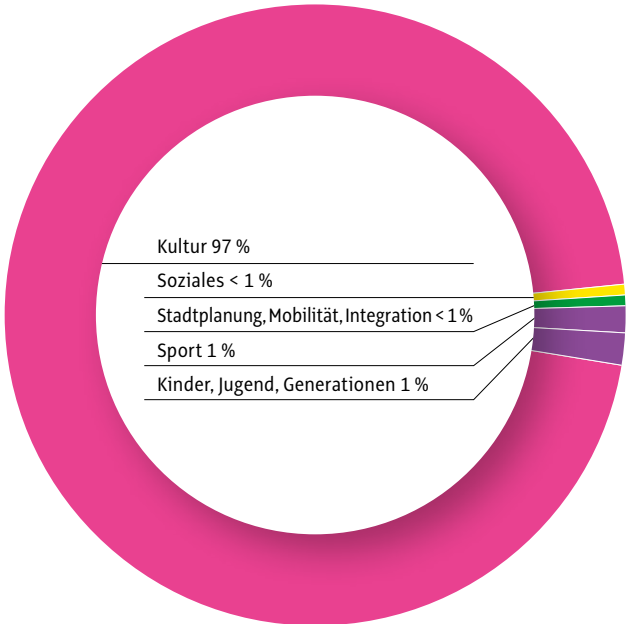
In der Kategorie „Film, Kino, Video“ wurden 2024 vom Kulturstadtrat 22.481 Euro als Fair-Pay-Förderung und 4.225 Euro als Teuerungsausgleich ausbezahlt.

STRUKTUR



Strukturell haben in der Kategorie „Film, Kino, Video“ Vereine mit 84 Prozent den größten Anteil. An zweiter Stelle liegen Einzelpersonen mit 15 Prozent vor privaten Unternehmen mit einem Prozent.

ÄMTER

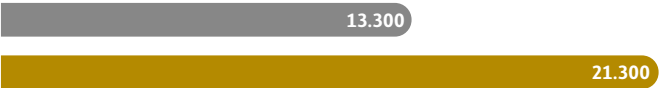


Unter den Ämtern hat Kultur mit 97 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Film, Kino, Video“. Von Kinder, Jugend und Generationen sowie Sport wird jeweils ein Prozent finanziert. Die Ämter für Stadtplanung, Mobilität und Integration sowie Soziales finanzieren jeweils einen geringen Anteil von unter einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:



Förderungen an Vereine in Euro:



Kulturausgaben an natürliche Personen:



Leitungspositionen in Vereinen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Film, Kino, Video“ 34.600 Euro ausgegeben. Dabei flossen 13.300 Euro an acht Fördernehmerinnen und 21.300 Euro an neun Fördernehmer.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Film, Kino, Video“ 187.550 Euro ausbezahlt. Davon gingen 136.981 Euro an drei Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 50.569 Euro an sechs Vereine, die von Männern geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Amsuess Moritz	Filmprojekt	Kultur	500
Bulut Cagla Dilara	Zwischen Baklava und Apfelstrudel	Kultur	500
Bulut Cagla Dilara	Filmaufführung „Zwischen Baklava und Apfelstrudel“	Stadtplanung, Mobilität und Integration	800
DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst	Jahressubvention; Investitionskosten Videoprojektor	Kultur	20.344
DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst	Teuerungsausgleich	Kultur	4.225
Eiter Caroline Maria	Dokumentation Positive Futures	Kultur	3.000
Film Campus – Verein zur Förderung von Filmbildung	Jahressubvention	Kultur	9.000
film:riss – Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst	Jahressubvention	Kultur	2.000
Filmfestival im Waldhüttl	Subvention	Soziales	1.000
Green Film Network	Jahressubvention	Kultur	7.500
Heltschl Markus	Film zu Lois Weinberger	Kultur	4.000
HO & RUCK Gebrauchtmöbel Gemeinnützige GmbH	Film 40-Jahre-Jubiläum	Kultur	2.400
Mader Gerhard	Filmdokumentation „Welt ohne Hören“	Kultur	5.000
Mair Carola	HELLwach (Film)	Kultur	1.000
Miller Manuel	Kurzfilm zu Sexismus im Punk	Kultur	300
Otto Preminger Institut, Verein für audiovisuelle Mediengestaltung (OPI)	Fördervereinbarung, IFFI, Open Air Kino	Kultur	102.000
Otto Preminger Institut, Verein für audiovisuelle Mediengestaltung (OPI)	Fair Pay	Kultur	22.481
Otto Preminger Institut, Verein für audiovisuelle Mediengestaltung (OPI)	Jahressubvention (Frauenfilm)	Kinder, Jugend und Generationen	3.000
Pernegger Karin Edith	Performance-Wanderung und Film	Kultur	3.000
Peseckas Hermann	Der Schnee von gestern	Kultur	5.000
Ploner Tanja	Filmproduktion	Kultur	1.000
Pöhacker Daniel	Film zu Peter Prandstetter	Kultur	3.000

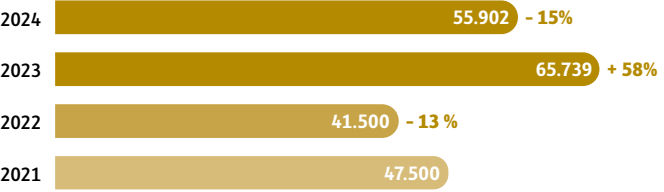
Pompermaier Anna	Immersive VR Film Festival	Kultur	1.000
Sharifi Farahnaz	IFFI-Dokumentarfilmpreis	Kultur	3.000
Società Dante Alighieri	Jahressubvention	Kultur	4.000
Tonak Markus	Kurzfilm	Kultur	2.000
Verein Nature Festival	Jahressubvention	Kultur	7.000
Verein zur Förderung des lokalen Freeride Films in Tirol	Freeride Filmbase	Kultur	3.000
Verein zur Förderung des lokalen Freeride Films in Tirol	Durchführung „Freeride Filmbase“ 2024	Sport	2.000
Warum Peter Franz	Gedenkbroschüre Helmuth Groschup	Kultur	500
Wenning Maximilian	Filmproduktion	Kultur	1.000
			224.550



11 Hörfunk, Fernsehen

Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ im Jahr 2024 betragen 55.902 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,1 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

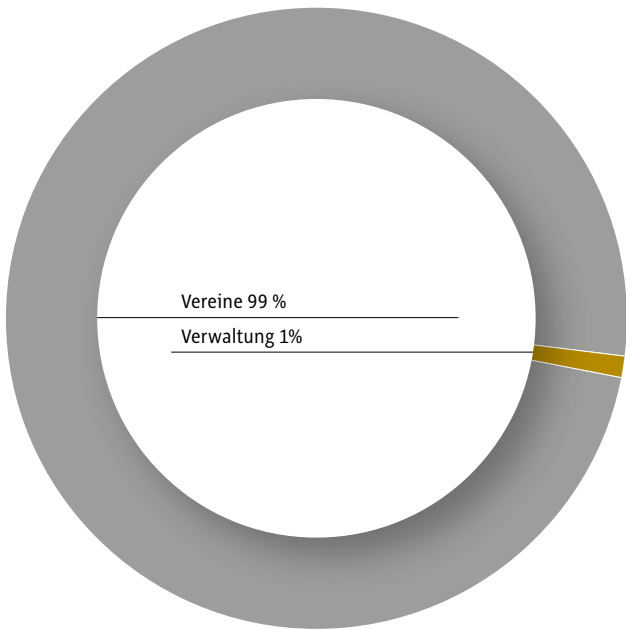
Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 15 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei mit 87 Prozent auf das Freie Radio Innsbruck – FREIRAD. An zweiter Stelle liegt der Kulturverein Herrgottszeiten mit einem Hörspiel mit zehn Prozent vor Live.Hör. Spiel mit drei Prozent.

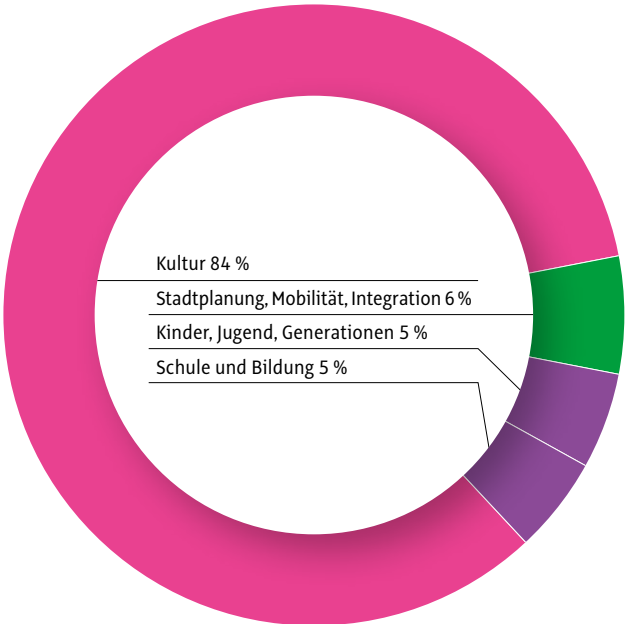
In der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ wurden 2024 vom Kulturamt 9.500 Euro als Fair-Pay-Förderung ausbezahlt.

STRUKTUR



In der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ fließt der größte Anteil mit 99 Prozent an Vereine. An die Verwaltung geht ein Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern wird der größte Anteil der Kulturausgaben in der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ von Kultur mit 84 Prozent finanziert. Stadtplanung, Mobilität und Integration hat einen Anteil von sechs Prozent. Von Kinder, Jugend und Generationen sowie von Schule und Bildung fließen jeweils fünf Prozent.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ 55.500 Euro ausbezahlt. Davon gingen 48.500 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 7.000 Euro an zwei Vereine, die von Männern geleitet werden.



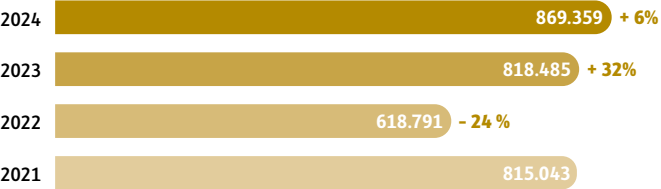
KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Jahressubvention	Stadtplanung, Mobilität und Integration	3.000
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	3.000
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Fördervereinbarung	Kultur	30.000
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Fair Pay	Kultur	9.500
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Jahressubvention Förderung der Medienvielfalt	Schule und Bildung	3.000
Kulturverein Herrgottszeiten	Hörspiel	Kultur	5.500
Live.Hör.Spiel	Seltsame Schwestern	Kultur	1.500
Podcast „Stadtstimmen“	Sachaufwand	Kultur	402
			55.902

12 Kulturinitiativen, Zentren

In der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ betragen die Ausgaben 2024 869.359 Euro. Das entspricht einem Anteil von zwei Prozent der städtischen Kulturausgaben.

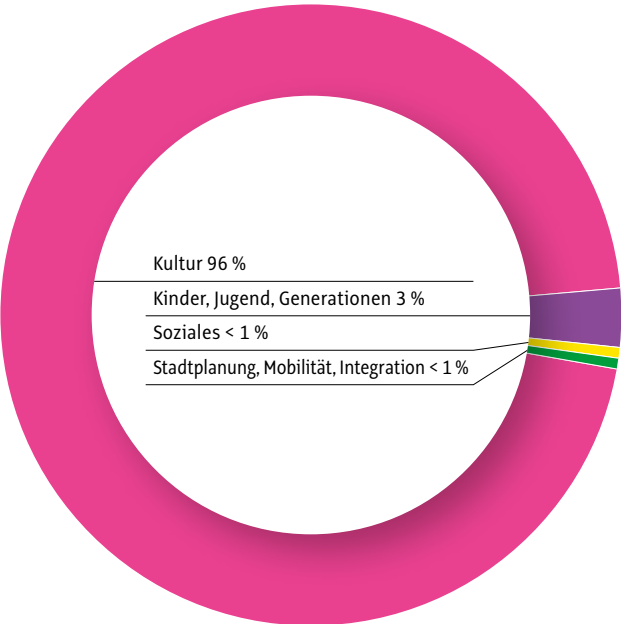
Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um sechs Prozent.



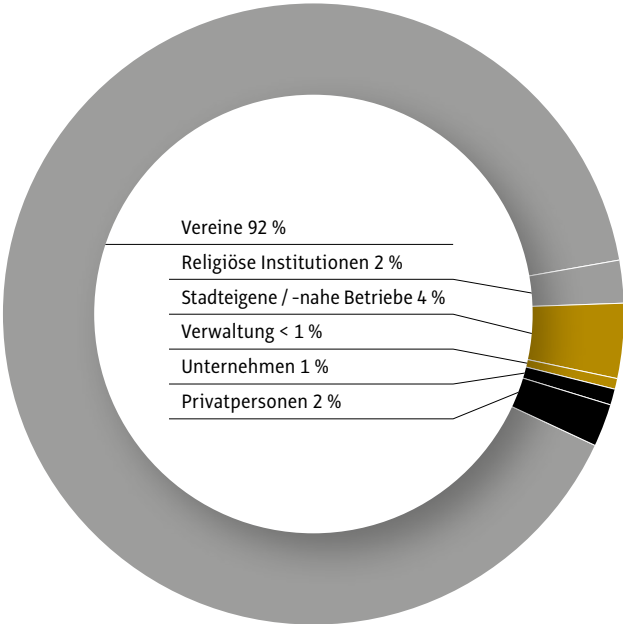
Der größte Anteil entfällt dabei mit 18 Prozent auf Die Bäckerei – Kulturbackstube. An zweiter Stelle steht der Verein Treibhaus – Theater im Turm mit 17 Prozent vor p.m.k – plattform mobile kulturinitiativen mit acht Prozent. Der Dachverband Vereinsheim St. Nikolaus hat einen Anteil von sieben Prozent vor dem Verband Neu-Arzt/Olympisches Dorf sowie Vorbrenner mit jeweils sechs Prozent. TKI – Tiroler Kulturinitiativen – IG Kultur Tirol erhält einen Anteil von drei Prozent.

In der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ wurden 2024 vom Kulturamt 25.383 Euro als Fair-Pay-Förderung ausbezahlt.

ÄMTER



STRUKTUR



Das Kulturamt finanziert die Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ zu 96 Prozent. Von Kinder, Jugend und Generationen fließen drei Prozent der Kulturausgaben, gefolgt von Sozialem und Stadtplanung, Mobilität und Integration mit jeweils weniger als einem Prozent.

Die Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ besteht zu 92 Prozent aus Vereinen, zu vier Prozent aus einem stadtnahen Betrieb und zu jeweils zwei Prozent aus Einzelpersonen und religiösen Institutionen. An private Unternehmen fließt ein Prozent und an die Verwaltung weniger als ein Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen

Frauen

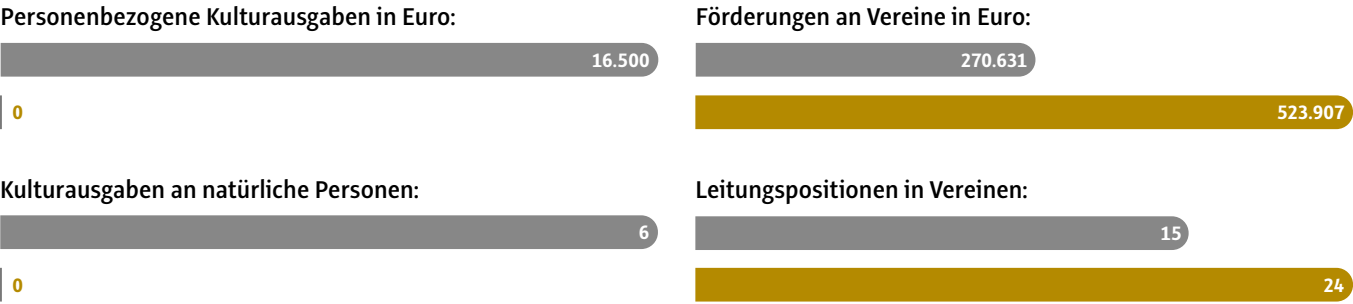
Männer

) (Vereinsleitung

Frauen

Männer

)



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ 16.500 Euro ausgegeben. Dabei ging der gesamte Betrag an sechs Fördernehmerinnen.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ 794.538 Euro ausbezahlt. Davon gingen 270.631 Euro an 15 Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 523.907 Euro an 24 Vereine, die von Männern geleitet werden.

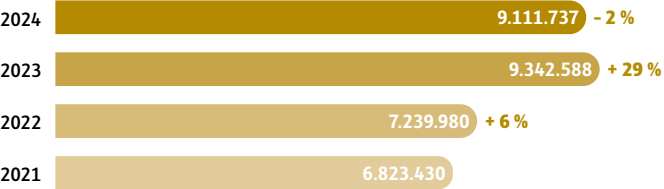
KULTURAUSGABEN IM DETAIL			
Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Zentrum 107	Betriebskosten (Miete, Gas, Reinigung, Personalbetreuung)	Kultur	36.495
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			
Alp-Inn	Stadtteilst O-Dorf	Kultur	1.000
Alt Barbara (EAT network)	stadt_potenziale, Empower and Transform	Kultur	12.000
Amraser Dorffestgemeinschaft	Amraser Dorffest	Kultur	5.700
Archive it! – ARGE SUBKULTUR	10 Jahre Archive IT und Sub(kultur)archiv	Kultur	1.000
Craftista Magic – Verein zur Förderung kreativer Fähigkeiten, weltbeglückender Aktivitäten und kritischer Crafting-Kultur	Nähcafé	Stadtplanung, Mobilität und Integration	4.000
Culture Infection	Jahressubvention	Kultur	2.000
Dachverband Vereinsheim St. Nikolaus	Mietrefundierung	Kultur	63.467
Dachziegelflow	Moving Minds	Kultur	2.600
Die Bäckerei – Kulturbackstube	Fördervereinbarung; Klimafitte Kulturbetriebe; Standortsicherung	Kultur	140.900
Die Bäckerei – Kulturbackstube	Fair Pay	Kultur	16.781
FJO – Frauen-Jazz-Orchester	Veranstaltung im Rahmen „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“	Kultur	2.100
Förderverein Multireligiöse Plattform Tirol	Homepage	Kultur	2.000
Gemeinschaft Arzler Verein	Mietrefundierung	Kultur	29.125
Heimverein Reichenau	Mietrefundierung	Kultur	20.351
INNAWILD Productions	Jahressubvention	Kultur	5.000
Junge Talstation	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	30.000
KG21GA_verein zur förderungen der hinterhofkultur	Jahressubvention	Kultur	8.000
Konnex	Gender Bender.Fluidity-Unleashed	Kultur	2.000
Kostnix	Menschen am Rande des Kapitalismus	Kultur	1.000
Kultur- und Sportverein „Treffpunkt am Lohbach“	Jahressubvention	Kultur	2.000

Kulturbogen 55	Jahressubvention	Kultur	10.000
Kulturverein Contrapunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten	Projekte „Underground“, „reclaim:your.club...“	Kultur	3.200
Kulturverein Vogelweide	Jahressubvention	Kultur	10.000
Lilawohnt / Ipsum	stadt_potenziale, Perspektivenwandel	Kultur	17.050
Matthey Teresa	Gruppenausstellung FLINTA	Kultur	2.000
Max Weiler Gesellschaft	Jahressubvention	Kultur	1.500
Mehrheimisch – Form der Vielen	Kulturelle Begegnungen	Kultur	1.000
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Fördervereinbarung; 20 Jahre p.m.k Jubiläumsprojekt	Kultur	63.000
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Fair Pay	Kultur	8.602
Innsbruck-Maria am Gestade	Stadtteilzentrum	Kultur	17.000
Serbisch-orthodoxer Jugendverein Innsbruck	Podiumsdiskussion	Kultur	300
skin on marble	Jahressubvention	Kultur	2.500
stadt_potenziale	Jury	Kultur	2.500
stadt_potenziale und Innsbruck singt	Sachausgaben	Kultur	2.326
SYRISCH-ÖSTERREICHISCHER KULTURVEREIN	Kulturveranstaltungen	Kultur	2.500
TKI – Tiroler Kulturinitiativen	Fördervereinbarung, 35. Jubiläum, Raumerweiterung	Kultur	29.000
unicum:mensch	Jahressubvention	Kultur	11.000
unicum:mensch	Kulturpass	Soziales	4.000
Urban Surf Solutions GmbH	Festival INN-DAYS	Kultur	2.500
Verband Igls-Vill	Mietrefundierung	Kultur	5.446
Verband Neu-Arzl/Olympisches Dorf	Mietrefundierung	Kultur	53.139
VEREIN TREIBHAUS : THEATER IM TURM arbeitsgemeinschaft für kreativität, kommunikation & kultur	Fördervereinbarung; Klimatisierung Turm	Kultur	147.500
Verein Z6 – zur Förderung von Jugendsozial-, Jugendkultur- und Jugendfreizeitarbeit	Street Party	Kultur	1.000
Verein zur Förderung der Alltagskultur	Jahressubvention, Magic Carpets Phase II, slash transition	Kultur	16.000
Verein zur Förderung des queeren Lebens	Jahressubvention	Kultur	2.000
Vereinsgemeinschaft Hötting	Mietrefundierung	Kultur	15.679
VORBRENNER	Jahressubvention	Kultur	50.000
(w)here is the culture	Workshop, Kulturprogramm, Lesung	Kultur	1.100
			869.359

13 Ausbildung, Weiterbildung

Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ im Jahr 2024 betragen **9.111.737 Euro**. Das entspricht einem Anteil von **21 Prozent** an den städtischen Kulturausgaben.

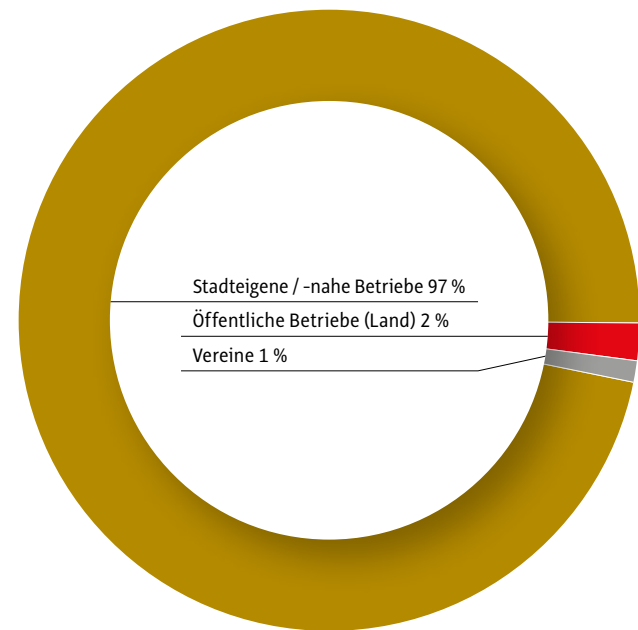
Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwei Prozent.



Der größte Anteil geht dabei mit 97 Prozent an die Musikschule, gefolgt vom Konservatorium mit zwei Prozent. An dritter Stelle liegt bilding. Kunst und Architektur Werkstatt für Kinder und Jugendliche mit einem Prozent.

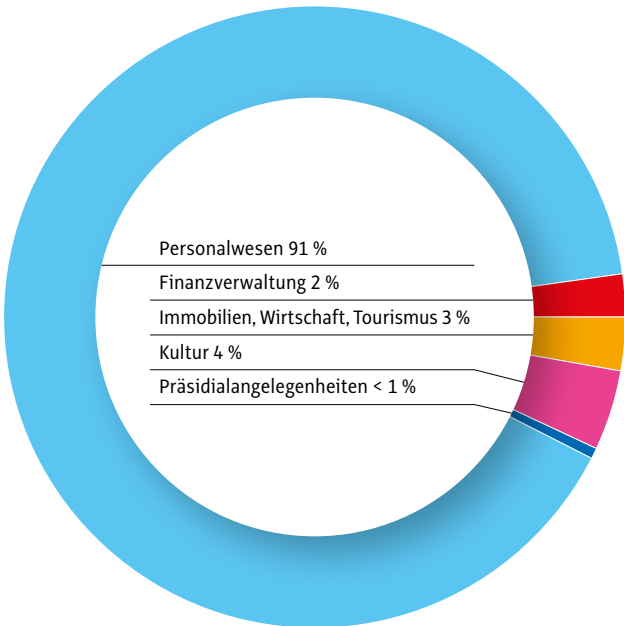
In der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ wurden 2024 vom Kulturamt 1.431 Euro als Teuerungsausgleich ausbezahlt.

STRUKTUR



Strukturell nimmt ein stadteigener Betriebe 97 Prozent der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ ein. Ein öffentlicher Betrieb des Landes liegt mit zwei Prozent an zweiter Stelle, gefolgt von Vereinen mit einem Prozent.

ÄMTER



Das Amt für Personalwesen finanziert 91 Prozent der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“. An zweiter Stelle liegt das Kulturamt mit vier Prozent vor Immobilien, Wirtschaft und Tourismus mit drei Prozent. Die Finanzverwaltung vergibt einen Anteil von zwei Prozent. Sehr kleine Anteile hat das Amt für Präsidialangelegenheiten mit unter einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ 96.849 Euro ausbezahlt. Der gesamte Betrag ging an zwei Vereine, die von Frauen geleitet werden.

KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Städtische Musikschule Innsbruck	Personalaufwand, Sachaufwand und Investitionen	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Finanzverwaltung, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus, Kultur	8.820.802
Tiroler Landeskonservatorium	Personalaufwand	Personalwesen	194.086

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

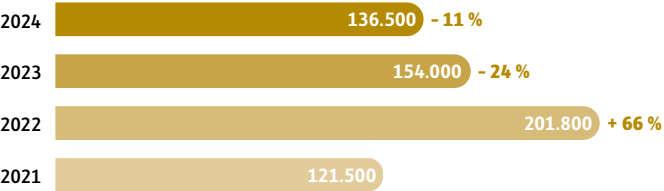
ilding. Kunst- und Architekturschule	Fördervereinbarung; YUKUMOOKT; Mietrefundierung	Kultur	62.418
ilding. Kunst- und Architekturschule	Teuerungsausgleich	Kultur	1.431
Young Acting – Schauspiel für Kinder und Jugendliche	Jahressubvention; BRUCKLINN Festival	Kultur	33.000
			9.111.737



14 Erwachsenenbildung

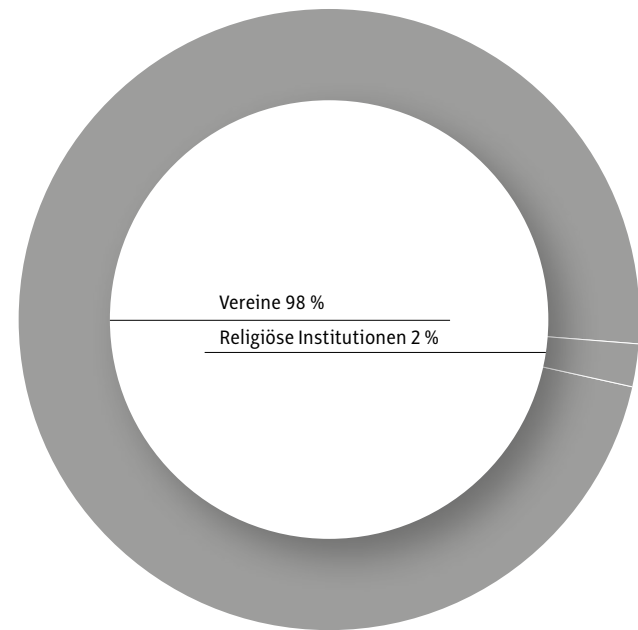
In der Kategorie „Erwachsenenbildung“ betragen die Ausgaben 2024 136.500 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,3 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um elf Prozent.



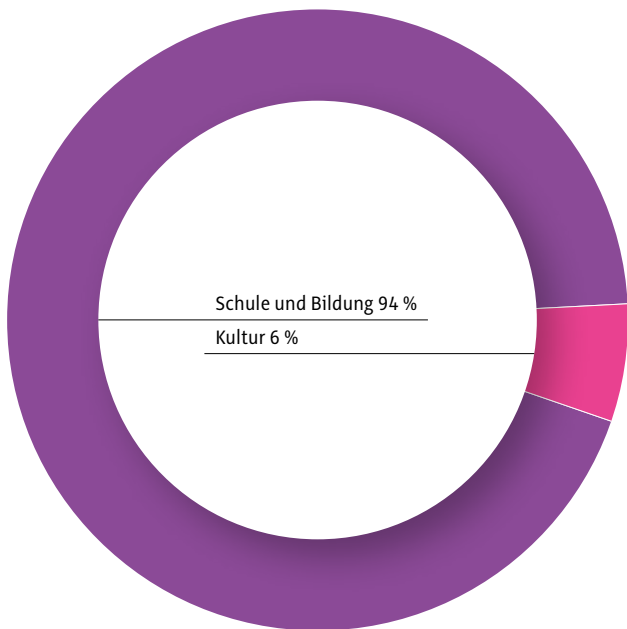
Der größte Anteil entfällt dabei mit 94 Prozent auf die Volkshochschule Tirol. Vier Prozent gehen an das Autonome Frauenzentrum Innsbruck und zwei Prozent an die Diözese Innsbruck für das Katholische Bildungswerk.

STRUKTUR



Die Kulturausgaben der Kategorie „Erwachsenenbildung“ fließen zu 98 Prozent an Vereine und zu zwei Prozent an eine religiöse Institution.

ÄMTER



Unter den Ämtern wird der größte Anteil der Kulturausgaben in der Kategorie „Erwachsenenbildung“ von Schule und Bildung mit 94 Prozent finanziert. Weitere sechs Prozent werden vom Kulturamt gefördert.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Erwachsenenbildung“ 133.500 Euro ausbezahlt. Der gesamte Betrag ging an zwei Vereine, die von Frauen geleitet werden.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

EURO

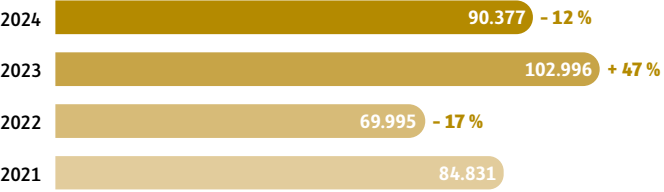
Autonomes FrauenLesben Zentrum	Jahressubvention	Kultur	5.500
Diözese Innsbruck – Katholisches Bildungswerk Tirol	Jahressubvention	Kultur	3.000
Volkshochschule Tirol	Jahressubvention	Schule und Bildung	128.000
			136.500



15 Internationaler Kulturaustausch

Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ im Jahr 2024 betragen **90.377 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 0,2 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

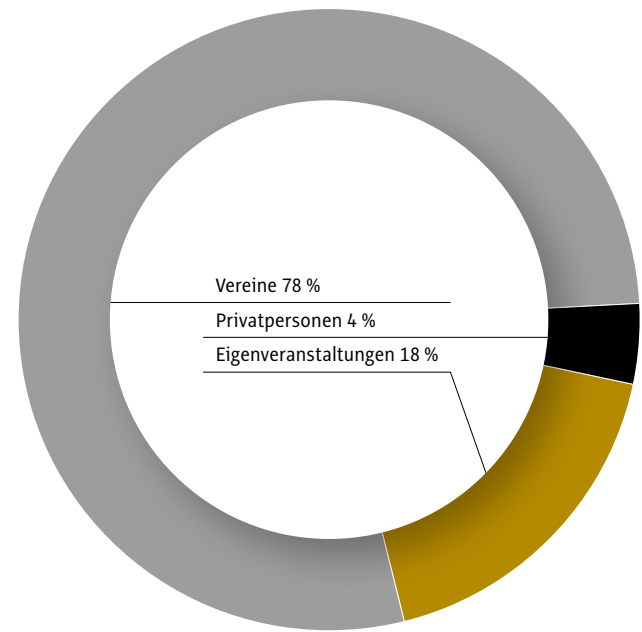
Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwölf Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei auf die Initiative Minderheiten mit 31 Prozent. An zweiter Stelle steht ein Streetart-Projekt im Rahmen des Bridge Beat Festivals mit 18 Prozent vor dem Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Tirol mit 16 Prozent, gefolgt von CUBIC – Cultur & Bildung im Context und dem Corriente Latina Kulturverein mit jeweils acht Prozent.

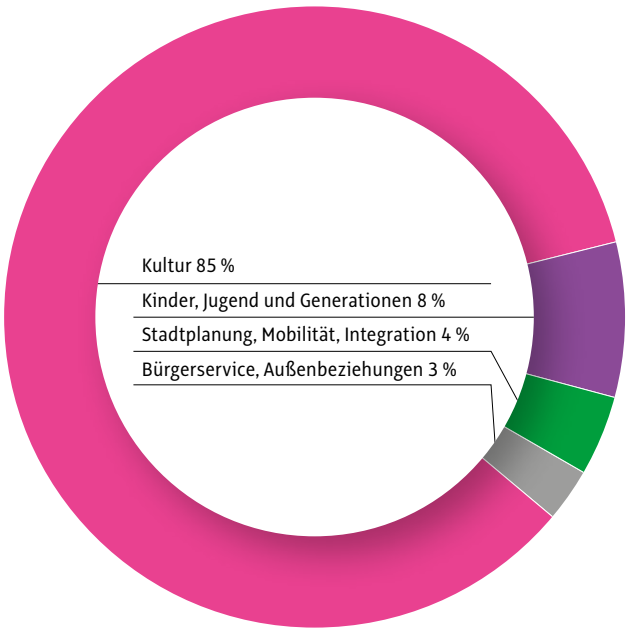
In der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ wurden 2024 vom Kulturamt 2.926 Euro als Fair-Pay-Förderung ausbezahlt.

STRUKTUR



In der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ fließen die Ausgaben zu 78 Prozent an Vereine und zu 18 Prozent an Eigenveranstaltungen. Weitere vier Prozent gehen an Einzelpersonen.

ÄMTER



Unter den Ämtern wird der größte Anteil vom Kulturamt mit 85 Prozent finanziert. An zweiter Stelle steht das Amt für Kinder, Jugend und Generationen mit acht Prozent, gefolgt vom Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration mit vier Prozent. Das Amt für Bürgerservice und Außenbeziehungen vergibt einen Anteil von drei Prozent.

GENDER BUDGETING

(Einzelpersonen ■ Frauen ■ Männer) (Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Personenbezogene Kulturausgaben in Euro:



Förderungen an Vereine in Euro:



Kulturausgaben an natürliche Personen:



Leitungspositionen in Vereinen:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ 3.600 Euro ausgegeben. Dabei flossen 550 Euro an eine Fördernehmerin und 3.050 Euro an zwei Fördernehmer.

An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ 70.197 Euro ausbezahlt. Davon gingen 10.500 Euro an drei Vereine, die von Frauen geleitet werden, und 59.697 Euro an neun Vereine, die von Männern geleitet werden.

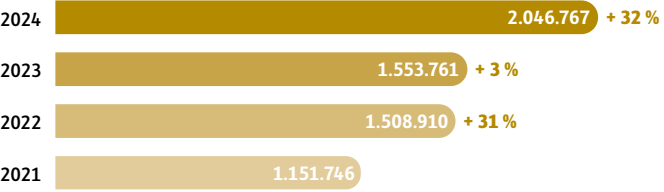
KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Bridge Beat Grenoble Projekt		Kultur	16.580
Corriente Latina Kulturverein	Jahressubvention	Kultur	5.000
Corriente Latina Kulturverein	Creative Studio	Stadtplanung, Mobilität und Integration	2.000
CUBIC – Cultur & Bildung im Context	Jahressubvention (EU-Austausch-Projekte für Jugendliche)	Kinder, Jugend und Generationen	7.500
DEMOKRATISCHE EMIGRANTINNEN VEREIN IN TIROL	Gedenken an Yilmaz Güney	Kultur	1.000
Euphonie – Konzert mit Sarajevo	Ausrichtung Essen	Bürgerservice und Außenbeziehungen	771
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten	Forschungsprojekt; Jahressubvention	Kultur	25.000
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten	Fair Pay	Kultur	2.926
INN-contri ITALIENISCHER KULTURVEREIN	Homepage	Kultur	1.000
Kianipour Muhammad	Nachbarshof	Kultur	2.000
Mural	Sachkosten	Bürgerservice und Außenbeziehungen	1.050
Organisation Literaturfestival Sarajevo		Bürgerservice und Außenbeziehungen	550
Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft (Austro-American Society), Landesstelle Tirol	Jubiläum	Kultur	2.000
SYRISCH-ÖSTERREICHISCHER KULTURVEREIN	Integrationsveranstaltungen	Stadtplanung, Mobilität und Integration	1.500
Verein Integrationsbüro Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	5.000
Verein Sahel-Tirol	Diversity Activity Youth	Kultur	2.000
Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Tirol	Dokumentationsarchiv Migration Tirol, SAFE SPACES SPEAK	Kultur	14.500
			90.377

16 Großveranstaltungen

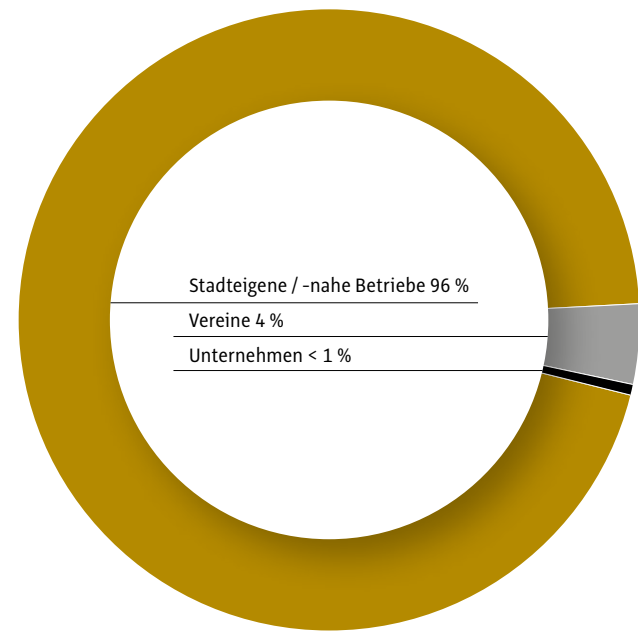
In der Kategorie „Großveranstaltungen“ betragen die Ausgaben 2024 2.046.767 Euro. Das entspricht einem Anteil von fünf Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 32 Prozent.



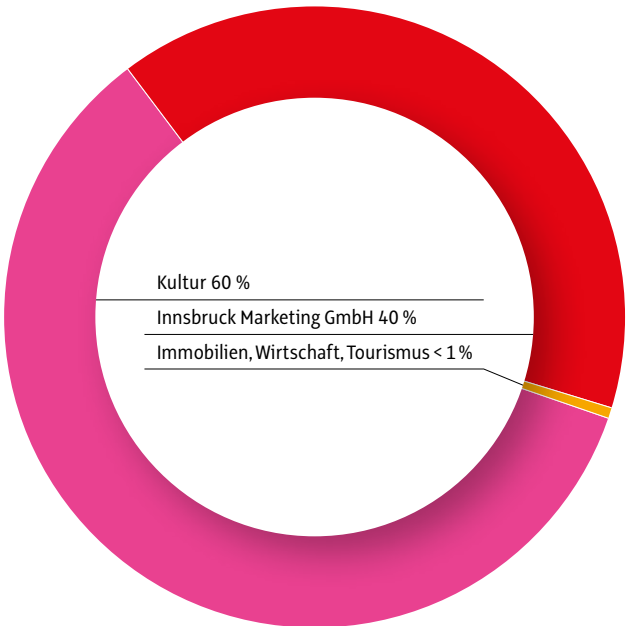
Der größte Anteil entfällt dabei auf die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH mit 56 Prozent vor dem Bridge Beat Festival mit 20 Prozent. An dritter Stelle steht das Bogenfest mit neun Prozent. Die Stadtteilstefte und Krapoldi Innenstadt erhalten jeweils sechs Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Großveranstaltungen“ werden zu 96 Prozent stadtnahe Betriebe finanziert. Vier Prozent gehen an Vereine und weniger als ein Prozent an private Unternehmen.

ÄMTER

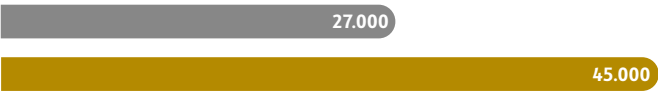


Das Kulturamt finanziert mit 60 Prozent den größten Teil der Kategorie „Großveranstaltungen“. 40 Prozent werden direkt von der Innsbruck Marketing GmbH finanziert sowie weniger als ein Prozent von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus.

GENDER BUDGETING

(Vereinsleitung ■ Frauen ■ Männer)

Förderungen an Vereine in Euro:



Leitungspositionen in Vereinen:



An Vereine wurden 2024 in der LIKUS-Kategorie „Großveranstaltungen“ 72.000 Euro ausbezahlt. Davon gingen 27.000 Euro an einen Verein, der von einer Frau geleitet wird, und 45.000 Euro an zwei Vereine, die von Männern geleitet werden.

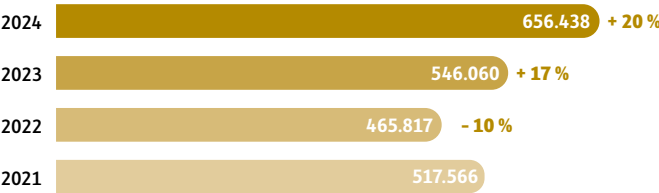
KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur				EURO
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH		Kultur	1.153.303	
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur				
ALLES GUTE Festival	Alles Gute Festival	Kultur	27.000	
Bogenfest		Innsbruck Marketing GmbH	174.774	
Bridge Beat Festival		Innsbruck Marketing GmbH	403.574	
Gans Anders GmbH	Gans Anders Festival	Kultur	8.000	
Krapoldi Innenstadt		Innsbruck Marketing GmbH	116.211	
Kulturverein Rapoldi	KRAPOLDI Festival	Kultur	35.000	
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Alles Gute Festival	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000	
Stadtteilstefte		Innsbruck Marketing GmbH	118.905	
			2.046.767	

Kulturverwaltung

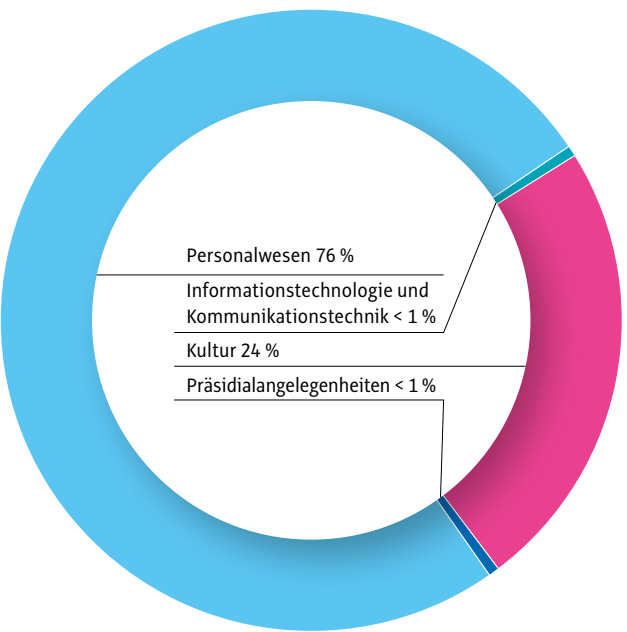
Für Kulturverwaltung betragen die Ausgaben 2024 656.438 Euro. Das entspricht einem Anteil von 1,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 20 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei mit 76 Prozent auf Personalaufwand, gefolgt von Sachaufwand mit 24 Prozent und weniger als einem Prozent für Investitionen.

ÄMTER



KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur				EURO
Kulturamt	Investitionen	Kultur		2.460
Kulturamt	Personalaufwand	Personalwesen		495.903
Kulturamt	Sachaufwand	Präsidialangelegenheiten, Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Kultur		158.075
				656.438



Statistische Grafiken zum Kulturamt 2024 »

Allgemein

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER

(nach Referaten unterteilt)

Städtische Musikschule | 119

Stadtbibliothek | 30

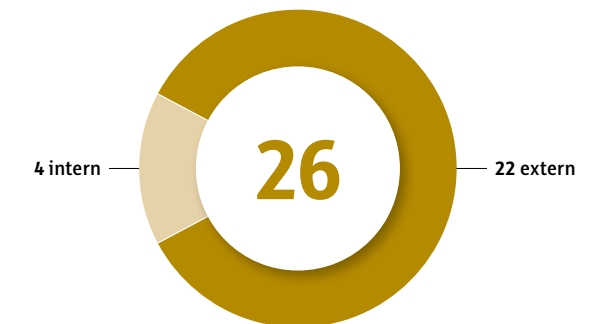
Stadtarchiv / Stadtmuseum | 18

Kulturentwicklung und Förderungen | 6

Bildende Kunst und Kulturprojekte | 2

JURYMITGLIEDER 2024

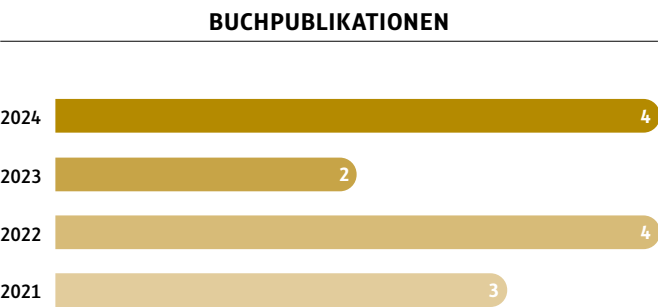
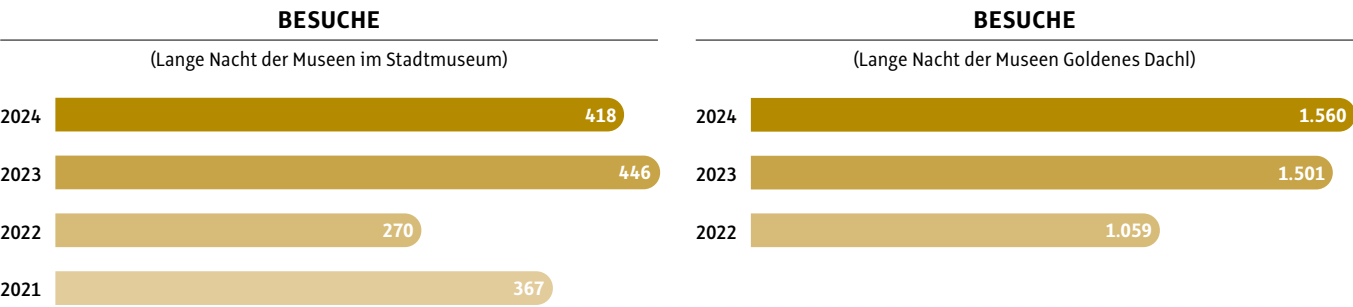
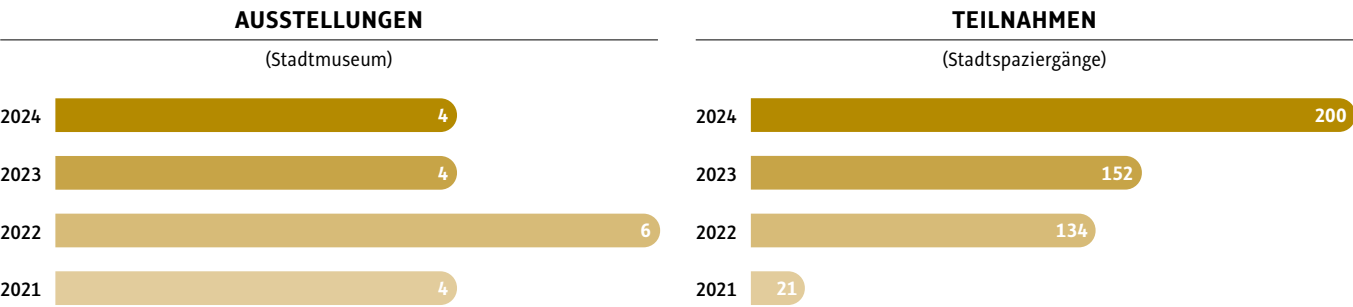
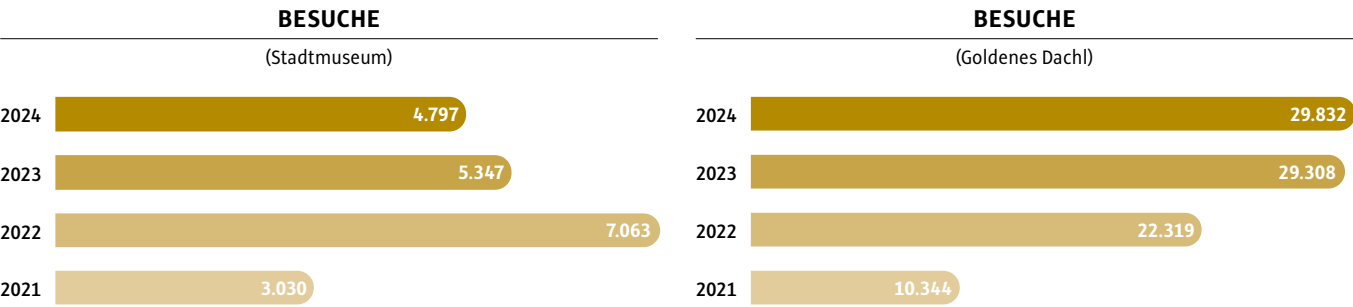
(der vom Kulturamt organisierten Jürs)



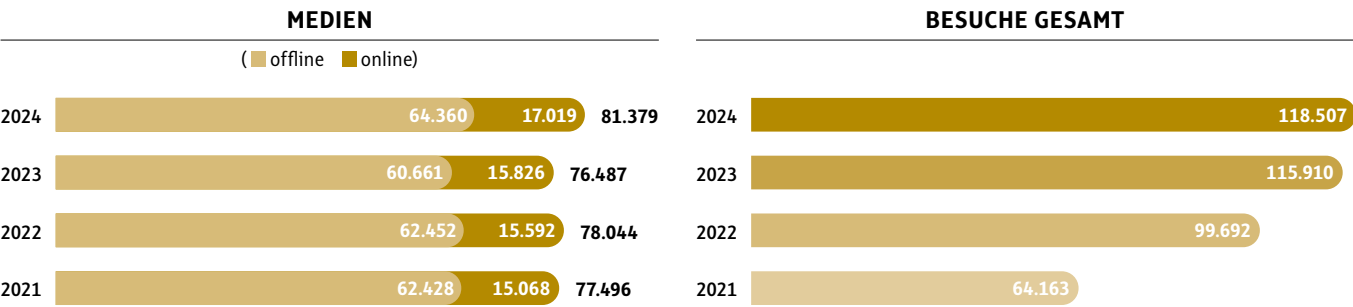
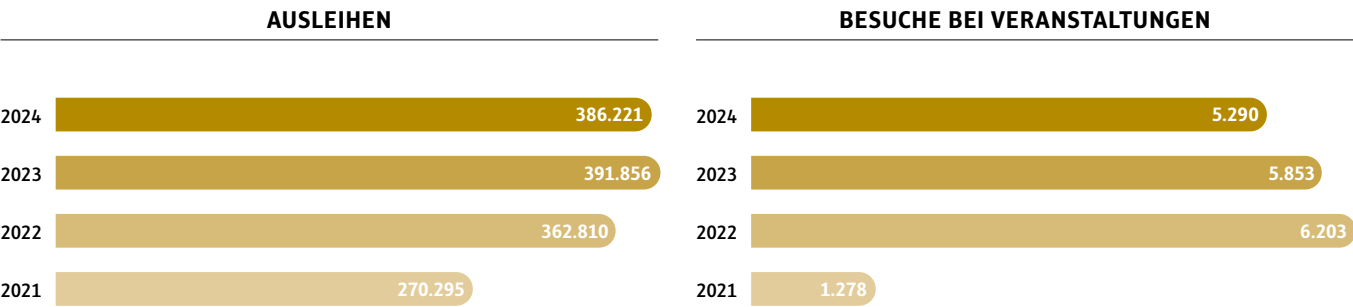
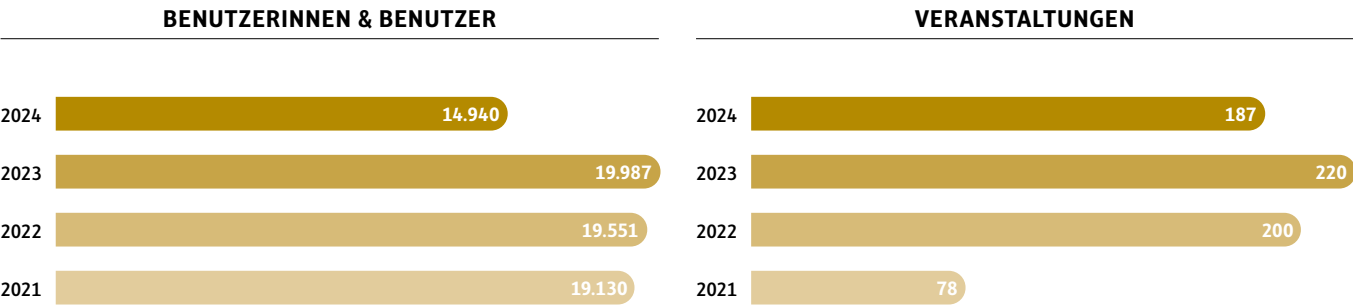
PREISE & STIPENDIEN 2024

- gedenk_potenziale innsbruck
- Hilde-Zach-Kunstförderstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Kunststipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Literaturförderstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Literaturstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- IFFI – Dokumentarfilmpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- INFF – Filmpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- Internationales Fellowship-Programm für Kunst und Theorie im Künstlerhaus Büchsenhausen
- Jazzpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- Josef-Franz-Würlinger-Preis
- Marianne-Barcal-Preis
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für Forschung und Innovation am Management Center Innsbruck (MCI)
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Slam-Poetry-Förderpreis des Landes Tirol und der Landeshauptstadt Innsbruck
- Slam-Poetry-Würdigungspreis des Landes Tirol und der Landeshauptstadt Innsbruck
- Streetart-Stipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- stadt_potenziale innsbruck
- TAT-Sonderpreis „Veröffentlichung des Jahres“

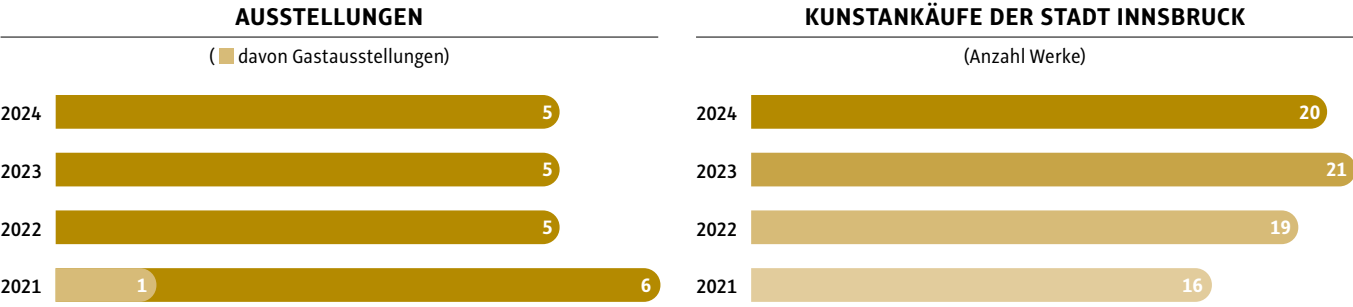
Stadtarchiv / Stadtmuseum



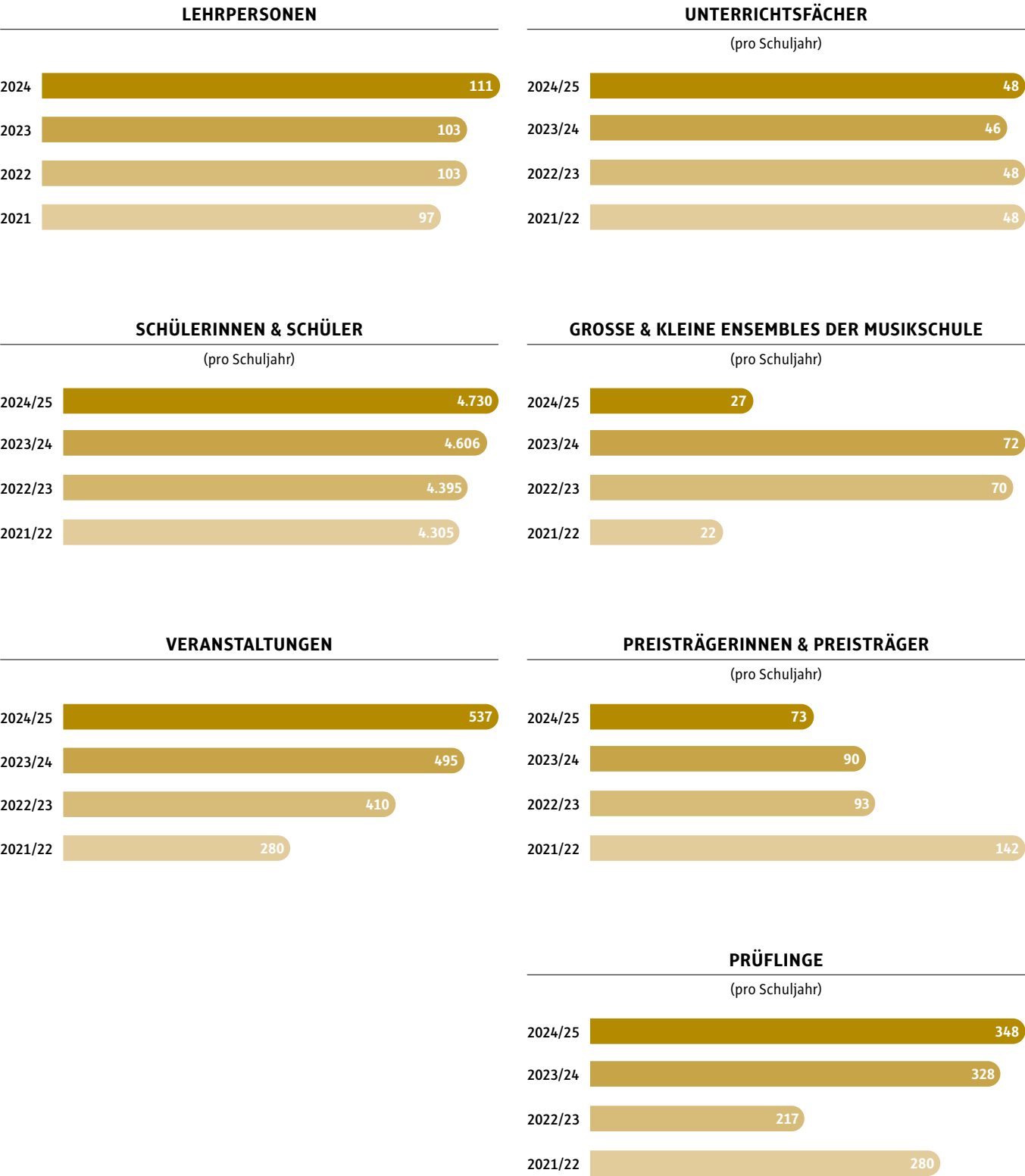
Stadtbibliothek



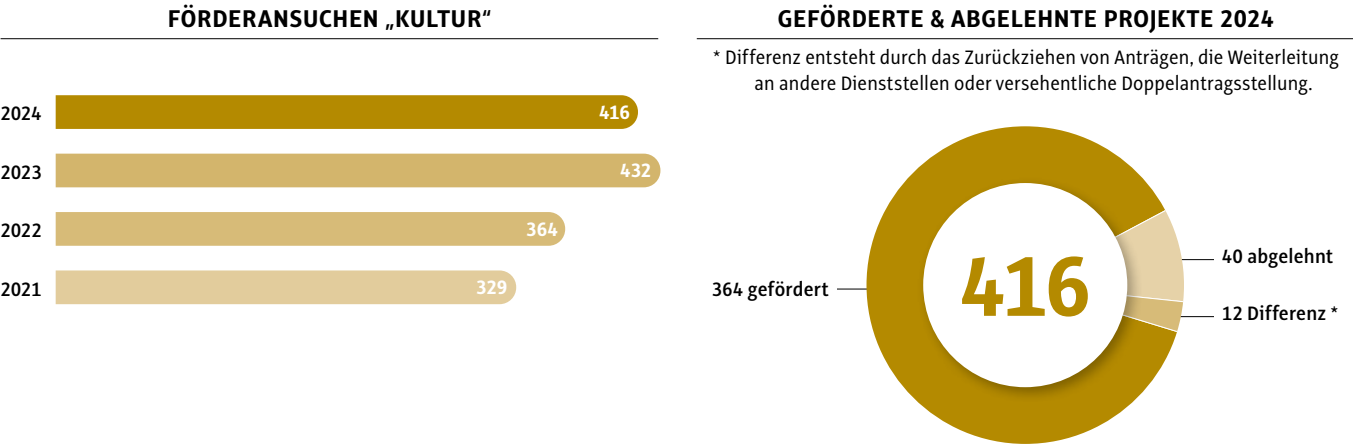
Galerie Plattform 6020



Musikschule



Förderungen



IMPRESSUM

Herausgeber
Kulturamt der Stadt Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 21 / 2. Stock
6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 5360 1654
E-Mail: post.kulturamt@innsbruck.gv.at

Mag.^a Birgit Neu, Abteilungsleiterin
Dr.tm Isabelle Brandauer, Amtsvorständin
Ressortzuständig: 1. Bürgermeister-Stellvertreter Georg Willi

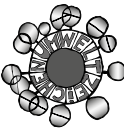
Konzeption
GQ Kulturberatung und Kulturforschung KG
kulturforschung.at

AutorInnen
Mag.^a Caroline Konrad, MAS
Dr. Heimo Konrad

Redaktion
Mirlinda Ahmeti
Mag.^a Christina Alexandridis
Dr.tm Isabelle Brandauer
Sandra Fröschl, BA
Mag.^a Caroline Konrad, MAS

Bildnachweise
Umschlag: Video SCKRE / Ilse-Brüll-Gasse / © SCKRE
Seite 4: Portrait Georg Willi / © Franz Oss
Seite 5: RUIN / Hegnerstraße / © Grömer
Seite 6: Video SCKRE / Technikerstraße 7 / © SCKRE
Seite 9: NikoDeM / Andechsstraße / © nkdm
Seite 15: Guido Zimmermann (im Hintergrund Joachim) / Feldstraße / © Prantl
Seite 16: Crazy Mister Sketch / Notburga-Klammer-Gasse / © Sketch
Seite 19: HNRX / Kapuzinergasse / © HNRX
Seite 22: dyrtihands / BALE / © Grömer
Seite 24: Bigups / Fürstenweg / © Grömer
Seite 26: Lukas Goller / Zeughausgasse / © Grömer
Seite 29: Lilee Imperator / Matthias-Schmid-Straße / © N.N.
Seite 31: HNRX / Ing.-Ettel-Straße / © HNRX
Seite 33: Robert „Trus“ Wilhelm / Matthias-Schmid-Straße / © Grömer
Seite 46: Melanie Gandyra / Andechsstraße / © Grömer
Seite 48: Lukas Goller / Haller Straße / © Grömer
Seite 53: Max BirkI, BRNZN, Club Desolat / Salurner Straße / © Grömer
Seite 55: Inga Krause, Melanie Gandyra / Philippine-Welser-Straße / © Margreiter
Seite 60: Gabriel Pitcher / Schlachthofgasse / © Gabriel Pitcher
Seite 65: Rok 2 / Freibad Tivoli / © Grömer

Gestaltung
BIT-POOL . BÜRO FÜR GESTALTUNG
Mag.^a (FH) Silke Sporn / bit-pool.com



Druck
STERNDRUCK GmbH / sterndruck.at
Druck nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
STERNDRUCK GmbH, Nr. UW 1017

Satz- und Druckfehler vorbehalten

